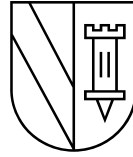


Amtsblatt

Nummer 11

Ettlingen

Donnerstag, 12. März 2015



BECHTLE

Ettlingen

Deutsche TISCHTENNIS Schülermeisterschaft

14./15. März 2015
Albgauhalle
Ettlingen



Fr. 13.03.15 ab 16 Uhr Training

Sa. 14.03.15 09-19 Uhr Vorrunde

So. 15.03.15 09-14 Uhr Endrunde

VIEHMANN

DONIC
TABLETS BY RESOLUTION

TIBHAR

LIEBHERR
Team Sponsor DTTB

Klavierabend mit Robert Bily

Preisträger des Internationalen Pianistenwettbewerbs



Er hatte im vergangenen Jahr den Internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in der Kategorie B (Teilnehmer bis 20 Jahre) für sich entscheiden können: Robert Bily. Erstmals in der Geschichte des Wettbewerbs ging ein erster Preis an einen Teilnehmer aus Deutschland. Nun gibt der 17-Jährige, in Halle lebende Pianist am Donnerstag, 19. März einen Klavierabend im Asamsaal, Schloss. Mit einem vielseitigen und anspruchsvollen Programm mit Werken von Mozart, Beethoven, Chopin, Rachmaninow und Dutilleux wird er die Zuhörer verwöhnen. Zu dem Internationalen Wettbewerb für Junge Pianisten hatten sich 296 Teilnehmer aus 41 Nationen beworben. Nach einer Vorauswahl wurden 108 Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen, die nach Ettlingen reisten, um sich hier dem „konzertanten Wettstreit“ zu stellen, den die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen von Anfang an großzügig unterstützt. Der Internationale Wettbewerb, der nächste findet vom 6. bis 14. August 2016 statt, ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art und bietet Nachwuchspianistinnen und -pianisten eine großartige Chance, gefördert zu werden. Er ist zu einer festen Größe im internationalen Musikleben geworden und genießt einen weltweit hervorragenden Ruf. Karten gibt es in der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243/101-380.

Halbzeit bei Generalsanierung der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Glückliche Gesichter bei Schülern und Kollegium



Generalsaniert ist der naturwissenschaftlich-technische Gebäudetrakt der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Nicht nur die äußere Hülle der Wilhelm-Lorenz-Realschule zeigt sich in einem mehr als ansprechendem neuem farbllichem Gewand. Auch im Gebäudetrakt D wurden kräftig vom Keller bis zum 2. Obergeschoss die naturwissenschaftlichen Unterrichts- und Werkräume saniert. Dass die Schülerinnen und Schüler „ihre“ neuen Räumlichkeiten zu schätzen wissen, konnten die Besucher am vergangenen Donnerstag bei der Einweihung erleben, allen voran Elisabeth Groß, leitende Schulamtsdirektorin des Schulamtes Karlsruhe sowie OB Johannes Arnold, die Vertreter des Gemeinderates, der bauausführenden Firmen, die Planerin Liza Davis vom Hochbau des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudemanagement sowie Henrik Bubel vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und Markus Derer von den Stadtwerken.

In ihrer Begrüßung erinnerte Schulleiterin Ulrike Gargel daran, dass in manch kaltem Winter die Schüler mit Mänteln und Schals im Unterricht saßen und im Sommer wiederum wegen der heißen Innentemperaturen die Konzentration perdu war. Dies ist nun Schnee von gestern dank der umfangreichen Sanierung, die bei laufendem Betrieb über

die Bühne ging. „Nun feiern wir diesen Etappensieg“, so Gargel, die der Stadt und dem Gemeinderat ihren Dank aussprach.

Fröhlich können alle Beteiligten sein über die Halbzeit bei der Sanierung, so OB Arnold in seinem Grußwort. Die energetische Sanierung der Schule war ebenso vonnöten, die rund 2,4 Millionen Euro kostete, wie die des naturwissenschaftlichen Traktes. Dass dies alles gut geklappt hat, ist mit das Verdienst vieler, denen der Rathauschef dankte. Knapp 1,4 Millionen Euro flossen in die Erneuerung des Traktes.

In den Reigen der Dankesworte reihten sich auch Schülervertreterin Selina Seutemann, „wir sind wirklich froh über die neuen Räume, es macht Spaß“, und Elternbeiratsvorsitzende Inka Brunken ein, „die Kinder fühlen sich wohl“. Und „wir wissen, wie viele Schulen die Stadt Ettlingen zu unterhalten hat“.

Die Leichtigkeit des Seins an diesem Vormittag unterstrichen die musikalischen Beiträge der Klassen 5c und 6c. Anschließend konnten die Einweihungsgäste die neuen Räumlichkeiten in Augenschein nehmen und viele zeigten sich begeistert über die mehr als gelungene Sanierung.

BIRD LANDS JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 13.03.15

Martin Müller & The RiB // Tipp

Ein neuer Einblick in die Rhapsody in Blue

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 20.03.15
SNEM

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Die Abteilung Schloss und Hallen befindet sich

seit vergangener Woche im Kutschengebäude, Klostersgasse 8, 07243 101 161, -206 oder -215.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 18.03.2015**, 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Schulbeirat
 - Neue Bestellung des Vertreters des Gesamtelternbeirates
2. Mensaplanung Schulzentrum Mittelkerker Str. 1 - 5
 - Entscheidung über das weitere Vorgehen
3. Ausstattung der Schulen mit WLAN
 - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2014
4. Bau und Betrieb einer stationären Jugendverkehrsschule in Ettlingen als interkommunale Einrichtung
 - Entscheidung über das weitere Vorgehen
5. Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen 2015
 - Entscheidung über die Preisträger und die weitere Durchführung des Wettbewerbs
6. Breitbandausbau in Ettlingen und im Landkreis Karlsruhe
 - Information über den Sachstand und Entscheidung über das weitere Vorgehen und die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsplan 2015
7. Wiederherstellung des hundertjährigen Hochwasserschutzes in Ettlingen
 - Sachstandsbericht und Entscheidung über das weitere Vorgehen
8. Bildung von Haushaltsresten zum 31.12.2014
9. Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs

- Entscheidung über die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2015
10. Personalangelegenheiten
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2014 im Sammelnachweis Personalausgaben
 11. Bebauungsplan Kanal-, Friedrich-, Leopoldstraße, Grabengasse
 - Aufstellungsbeschluss
 12. Bildungszentrum Bruchhausen: Neubau Kindergarten an der Geschwister-Scholl-Schule
 - Vergabe der Fenster- und Metallbauarbeiten
 13. Bildungszentrum Bruchhausen: Neubau Kindergarten an der Geschwister-Scholl-Schule
 - Vergabe der Elektroarbeiten
 14. Umgestaltung des südlichen Eingangsbereichs des Stadtteils Bruchhausen
 - Vergabe der Straßen- und Entwässerungskanalbauarbeiten
 15. Übertragung der Zuständigkeit für die Bauvergabe der Kanalerneuerung Lindenweg an den Oberbürgermeister
 16. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung über die eingegangenen Spenden
 17. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
 18. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Na endlich! Frühling in Sicht!

15.3. – 13-18 Uhr

Startschuss!

Shopping-Sonntag & Autosalon
Und noch ein Frühlings-Vitamin:

Exklusive Karten für das Galopprennen in Iffezheim zu gewinnen.



Kein Stress, keine Baustellen, kein Stau: Einen wunderschönen guten Tag in Ettlingen! Die Stadt der kurzen Wege. Die Stadt der Vielfalt. Denn hier heißt es: Ganz entspannt den perfekten Frühlings- und Sommer-Look zusammenstellen. Elegant, lässig oder sportlich. Ob feinste Lederwaren, schöne Accessoires, ausgefallener Schmuck, die neueste Brillen-Kollektion... Life & Style. Zum ausgiebigen Fachsimpeln über die neuesten Modelle laden die Ettlinger Autohäuser ein. Und vielleicht schon mal eine Probefahrt vereinbaren? Sollte sich der kleine (oder große) Hunger melden... der Tisch ist gedeckt bei allen Ettlinger Gastronomen! Von rustikal bis raffiniert.

Und neben Shoppen und Schauen kann man mit etwas Glück auch noch gewinnen:

First Class-Tickets für das "Frühjahrsmeeting" auf der Iffezheimer Galopprennbahn – einer der schönsten Rennbahnen Deutschlands. – Rennfieber und Spannung, sehen und gesehen werden...
Ettlingen: Erleben. Entdecken. Einkaufen.

Deutsche Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler (U15) im Tischtennis am 14./15. März

Die jeweils 48 besten Tischtennis-Jungtalente der weiblichen und männlichen Altersklasse U15 kommen am 14./15. März aus ganz Deutschland in die Albgauhalle, um dort den und die deutschen Meister 2015 auszuspielen. Neben Tischtennis Baden-Württemberg, das ja drei Verbände inkludiert, haben noch 14 weitere Landesverbände ihre Akteure gemeldet. Aus dem badischen Verband sind in diesem Jahr leider nur zwei Spielerinnen mit dabei: Anastasia Bondareva vom TB Wilferdingen, sowie Felicia Behringer vom FC Dörlesberg. Topfavorit bei den Schülern ist der erst 12-jährige Kay Stumper, der Sohn von Rudi Stumper, früher Trainer des Damen-Bundesligisten TV Busenbach. Die Spiele beginnen am Samstag 14. März um 9 Uhr und enden am Abend gegen 19 Uhr. Der Sonntag, 15. März startet um 9 Uhr mit weiteren Einzelspielen. Ab 12 Uhr starten die Halbfinalspiele, gegen 13 Uhr 15 starten die Finalspiele mit anschließender Siegerehrung.

Für alle Interessierten wird es am Samstag auch eine Aktion mit dem Tischtennis-Schnuppermobil geben, bei der es im Rahmen einer Geschwindigkeitsmessung auch etwas zu gewinnen gibt. Für das Fachpublikum wird ein Tischtennis-Shop seine Waren anbieten. Der Eintritt ist frei. Der Tischtennisverein Ettlingen sorgt für Speis und Trank. Da bei dieser Veranstaltung die Jugend im Mittelpunkt steht und der Tischtennisverein Ettlingen ein jugendschutzzertifizierter Verein ist, werden ausschließlich alkoholfreie Getränke angeboten.

Weitere Infos: www.ttvettingen.de und www.dsm2015.ttvettingen.de

Ganztageschule, G8, Werkrealschule. Den Jugendlichen bleibt kaum noch Zeit, um außerhalb der Schule zu musizieren oder Sport zu treiben oder sich in einem Verein zu engagieren. Welche Schrauben man drehen kann, damit eben doch Kinder und Verein zusammenkommen, das zeigte die Infoveranstaltung am vergangenen Freitag im Schloss. Ziel dieses Nachmittags war es, über die Vereinslandschaft in Ettlingen und die Angebotsmöglichkeiten von Schulen und Vereinen zu informieren, die Struktur der Schulen zu illustrieren, Fördermöglichkeiten darzustellen und ein wesentliches Ziel, die Bildung von Netzwerken.

Wie die Kooperation zwischen Schule und Verein laufen kann, darüber informierten Praxisbeispiele, wie jenes von der Hans-Thoma-Schule in Spessart mit dem Gesangverein Germania Spessart unter der Leitung von Sonja Reinsfelder, deren Zusammenarbeit auch akustisch zu erleben war, oder der Fechtclub und die Thiebauthschule oder der TSV Ettlingen und die positiven Auswirkungen des Einsatzes eines Absolventen des freiwilligen sozialen Jahres.

Doch entscheidend für eine Kooperation ist die persönliche Begegnung und dafür bot der Nachmittag eine ideale Plattform. Für den richtigen „Input“ sorgten Impulsreferate u.a. von Dr. Andreas

Infoveranstaltung Kooperation Schule und Verein

Motiviert, sich auf den Weg machen

Kommunikation und Infodrehscheibe



Marktfest

3. Meile des Ehrenamtes

Das Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt gehört zu den größten Straßenfesten in der Region. In diesem Jahr laden am Samstag, 29. und Sonntag, 30. August rund 60 Vereine und Gastronomen mit kulinarischen und kulturellen Angeboten zum Flanieren und Genießen im einzigartigen Ambiente der historischen Altstadt unter freiem Himmel ein. Im letzten Jahr konnte das Marktfest bereits zum zweiten durch die Meile des Ehrenamtes bereichert werden, und trotz des schlechten Wetters war dieses Angebot ein voller Erfolg, daher geht die „Meile des Ehrenamtes“ am Sonntag, 30. August, in die dritte Runde.

Am Sonntag von 11 bis 20 Uhr sind Vereine und Organisationen eingeladen, sich in der Leopoldstraße zu präsentieren, sich über die Arbeit ihres Vereines zu informieren, ein Spielangebot und eine Kleinigkeit zu essen und trinken anzubieten und so im großen Rahmen des Marktfestes dabei zu sein.

Vereine und Organisationen, die teilnehmen möchten, melden sich beim Kultur- und Sportamt, Nina Griebhaber, 07243/101-405.

Ramin, Sportkreis Karlsruhe, von Josef Offele, Präsident des Badischen Chorverbandes, dem Sportreferenten des Regierungspräsidiums Manfred Reuter und der Hans-Thoma-Schulleiterin Brigitta Letzgus.

In seiner Begrüßung erklärte Oberbürgermeister Johannes Arnold, „wir wagen heute etwas Neues, eine Veranstaltung dieser Art gab es zuvor noch nicht“. Organisatorisch lagen die Fäden für diese Infoveranstaltung in den Händen des Kultur- und Sportamtes. Wie wichtig der Austausch und die Kommunikation ist, betonten denn auch die zahlreichen Besucher, die mit einer guten Ausbeute nach Hause gingen, so der Kommentar von zwei Frauen von der katholischen Kirche. Der Nachmittag brachte die Menschen zusammen, wie hatte doch der OB gesagt, „man kennt sich nicht mehr richtig“. Wie wichtig das Netzwerk und Partnerschaften sind, illustrierte Dr. Andreas Ramin, der auch Rektor des Otto-Hahn-Gymnasiums ist. Deutlich machte er aber auch, bei der Kooperation seien die Verlässlichkeit und die Kommunikation zwei wesentliche Parameter. „Wir vollziehen gerade einen Paradigmenwechsel vom Sportangebot zum sportbezogenen Bildungsangebot“. Hilfreich sei eine Koordinationsstelle, die Wege und Finanzierungsmöglichkeiten aufzeige. Wie erfolgreich ein FSJler für einen Verein sein kann, hob Bernd Rau vom TSV heraus. Der Anstoß dazu sei aus den eigenen Reihen gekommen. Gleich einem Coach sorgte Manfred

Reuter für Optimismus, „Motiviert sich auf den Weg machen“, nicht ohne dabei zu verhehlen, dass die Kooperation Arbeit sei, doch einen Gewinn für alle Beteiligten brächte, besonders für die Kinder, die dadurch zusätzliche Kompetenzen erwerben. Eginhard Fernow, Schulleiter Kirbachs Schule Hohenhaslach betonte, man dürfe nicht vergessen, den Nutzen von Kooperationen sichtbar zu machen. Die Vielfalt ist auf seiner Schule die Richtschnur des Handelns. Ein Golfclub-Besuch gehört genauso dazu wie der Weinbau. Auch Brigitta Letzgus erzählte aus der Praxis. Ihre Schule ist mit unterschiedlichen Vereinen vernetzt. In den Bereich Musik und Gesang nahm der Präsident des Badischen Chorverbandes Josef Offele mit, wie auch die Vorsitzende der Bläserjugend im Blasmusikverband Karlsruhe Brigitte Nies. Aus einem gut gefüllten Praxis-Köcher konnte die Gruppenchorleiterin Albtal und Vertreterin des Badischen Chorverbandes Sonja Reinsfelder erzählen. Zufrieden zeigten sich Organisatoren und Besucher. Der Informationen sind mehr als reichhaltig geflossen und die Besucher hatten die Pausen weidlich genutzt, um an den unterschiedlichen Informationsständen der Vereine, Schulen und Fachverbände erste Kontakte zu knüpfen, ganz dem Credo von Dr. Ramin und OB Arnold folgend, „die Kommunikation und das Kennenlernen“ sind die wichtigsten Parameter für eine Kooperation von Schule und Verein.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Vorberatung zum weiteren Vorgehen in Sachen Mensa

Mit dem weiteren Vorgehen in Sachen Mensaplanung beschäftigte sich vorberaternd nochmals der Ausschuss für Umwelt und Technik; an den Gemeinderat erging die Empfehlung für einen Anbau an die Schule im Bereich der Fahrradständer als neuem Mensa-Standort. Entscheidet der Gemeinderat entsprechend, wird die Verwaltung die erforderlichen Detailplanungen erstellen. Wie bereits mehrfach berichtet ist es bei gebundenen Ganztageschulen wie der Anne-Frank-Realschule und dem Albertus-Magnus-Gymnasium Voraussetzung, dass die Schüler mittags eine warme Mahlzeit zu sich nehmen können. Für AMG und Anne-Frank-Realschule wurde im Foyer der Albgauhalle eine provisorische Mensa eingerichtet. Das Provisorium ist auch der Tatsache geschuldet, dass die Stadt keine Bundes-IZBB-Fördermittel erhielt. Die Verwaltung erarbeitete im Februar letzten Jahres eine Machbarkeitsstudie, die auf Wunsch des AUT durch weitere Untersuchungen wie z.B. hinsichtlich Standortalternativen, der Bedarfsplanung, der Ergänzung durch ein Café oder einen Kiosk und der Nutzung durch die Vereine ergänzt wurde. Ende Januar diskutierte der Ausschuss über die Ergebnisse in Form eines Meinungsbilds, zudem wurde Anfang Februar eine Elterninformation organisiert. Konkret geht es um die Versorgung von bis zu 600 Schülerinnen und Schülern pro Tag, die im „Schichtbetrieb“ à 150 Personen essen würden, die Rede ist also von einem Raum für 150 Plätze. Ende Januar einigte sich der Ausschuss darauf, nur noch zwei der insgesamt fünf möglichen Standorte weiter ins Auge zu fassen. Beide, Standort 2, das ehemalige Landesgartenschaustudio (Pavillon) und Standort 5, seitlich neben dem Schulgebäude bei den Fahrradständern, haben Vor- und Nachteile, die Jürgen Rother vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft kurz skizzierte. Die Verwaltung favorisiert Standort 2 für einen Mensaneubau, allerdings müsste dann eine Bebauungsplanänderung durchgeführt werden, was zeitaufwändig ist. Für Standort 5 liegt eine aus dem Jahr 2004 stammende Planung vor, die aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst werden muss. Dafür könnte dieses Konzept schneller um-

gesetzt werden. Die Kosten belaufen sich für Standort 2 überschlägig auf 2 Mio. Euro, ähnlich für Standort 5 ohne Keller. An letzterem fiele die Kletterwand weg, Vereinsnutzung wäre nicht möglich ebenso die Kombination mit einem für alle nutzbaren Café oder Kiosk, und der Baulärm würde den Schulbetrieb zeitweise beeinträchtigen und einer künftigen Schulerweiterung wäre auf dieser Seite ein Riegel vorgeschoben. Dafür müssten bei Standort 2 Toiletten neu angelegt werden, die bei Standort 5 bereits vorhanden sind. Zudem müssten die Schüler etwas weiter gehen bis zur Mensa, Vereinsnutzung und Cafébetrieb wären hingegen machbar. Nicht zutreffend sei die Befürchtung der Eltern, die lange notwendige Maßnahme am Schulzentrum werde andere Schulumensan benachteiligen. Diese werden im Rahmen der Schulentwicklung berücksichtigt, allerdings gibt es Prioritäten nach Bedarf und Haushaltslage, so die Verwaltung. Der Ausschuss empfahl übereinstimmend, Standort 5 weiterzuentwickeln.

Auftragsvergabe für Bildungszentrum Bruchhausen: Heizungsarbeiten

Den Auftrag für Heizungsarbeiten für das Bildungszentrum Bruchhausen vergab der Ausschuss an eine Firma aus Ettlingen zum Preis von rund 122.000 Euro. Es geht dabei zum einen um Verbesserungen am bestehenden Schulgebäude, zum anderen um Arbeiten am Kindergartenneubau sowie um Kosten für Wartung und verlängerte Gewährleistung. Aufgrund der Marktsituation und des schwachen Wettbewerbs liegt das Ausschreibungsergebnis rund 12 Prozent über der Kostenschätzung vom September 2014. Die Mehrkosten konnten jedoch durch Kosteneinsparungen an anderer Stelle kompensiert werden. In Bruchhausen wird das Bildungszentrum realisiert mit einer Gesamtinvestition von rund 3,4 Mio. Euro, davon entfallen rund 2,6 Mio. Euro auf den sechsprüppigen Kindergarten mit verschiedenen Angeboten, rund 700.000 Euro wird die Krippe mit 20 Plätzen kosten und rund 64.000 Euro sind veranschlagt für die notwendigen Flächen für die Schule, Stichwort Hort.

„Die Zeder“ lädt ein: ...wenn Blumen sprechen

Die Symbolik der Farben und Formen von Blumen und Pflanzen, den geschichtlichen Hintergrund, ihre Verwendung und Gestaltung in der heutigen Zeit erläutert Mirjam Brombach, Floristmeisterin, Akademie für Naturgestaltung, Österreich, sehr anschaulich anhand von Beispielen am Freitag, 20. März, um 16 Uhr, in der Alten Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ettlingen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Querflötenquartett der Musikschule Ettlingen, Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. Wir danken der Firma Blumen Beetz, Ettlingen, für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.



7. Kunstpreis der Museumsgesellschaft Ettlingen

Der Kunstpreis der Museumsgesellschaft Ettlingen wurde 2014 zum 7. Mal ausgelobt - mit großzügiger Unterstützung der Stadtwerke Ettlingen und in Zusammenarbeit mit dem Museum der Stadt. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg, dem Elsass und der Südpfalz, die sich mit Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Arbeiten auf Papier, Photographie, Bildhauerei und Objektkunst bewerben konnten. Er besteht aus drei Einzelpreisen: dem Jurypreis, einem Förderpreis für junge Künstler und dem Publikumspreis. Die Jurymitglieder Doris Henseler, Daniela Maier, Eberhard Oehler sowie die Professoren Werner Pokorny und Erich Reiling haben eine Auswahl von 14 Künstlerinnen und Künstlern bestimmt, die ihre Arbeiten vom 5. März bis 19. April im Schloss präsentieren. Bis zum 12. März konnten die Besucher ihr Votum für den Publikumspreis abgeben. Erst auf der Vernissage am 13. März um 18 Uhr werden die Namen der Preisträger bekannt gegeben und die Preise überreicht. Die Werke sind bis zum 19. April zu sehen. Die Ausstellung, zu der ein Katalog mit Abbildungen aller ausgestellten Arbeiten erscheint, ist geöffnet mittwochs bis sonntags 11-18 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Mittwoch, 18. März 2015
17.00 Uhr · Epernaysaal
Schloss Ettlingen

Jubiläumskonzert
10 Jahre
Salonorchester
Intermezzo
Leopold Frint, Cello

M von Mozart bis Miller

Eintritt: 12,50 € (im Vorverkauf 10 €)
inkl. 1 Glas Sekt & 1 Gebäckstück
zu Gunsten des Hospiz „Arista“
• Freie Platzwahl in Reihen •

Vorverkauf bei: Stadtinfo +
„Abraxas“ + BZ „Klösterle“

Tickethotline
07246 7081717
Mo- Fr, 9 - 12 Uhr

förderverein hospiz

Nochmals vorberaten: Mehr Geld für ÖPNV

Nochmals auf der Tagesordnung zur Vorberaterung stand die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs und damit die 443 213 Euro, die Ettlingen mehr in die Hand nehmen muss. Im Ettlinger Haushalt 2015 waren zur Förderung des Nahverkehrs über 1,29 Millionen Euro eingestellt. Der Betrag basiert auf der Mitteilung des Landratsamtes vom September 2014, wonach der Ettlinger Anteil bei 1,236 Millionen Euro liege sollte plus 55 000 Euro für die Linie 112. Kurz vor Weihnachten und nachdem der Haushalt 2015 vom Rat beschlossen worden war, teilte das Landratsamt mit, dass sich die ÖPNV-Kosten erhöhen und damit auch der Anteil der Gemeinden, auf über 12,2 Mio. Euro. Neben der Erhöhung der Kosten für Bahnstrom und Personal, musste auch für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Infrastruktur sowie für neue Fahrzeuge mehr Geld in die Hand genommen werden, aber auch beim Busverkehr steigen die Preise bedingt durch erhöhte Qualitätsanforderungen. Mit der



Erhöhung wird sich der Gemeinderat auf seiner Sitzung am 18. März beschäftigen.

Earth Hour am 28. März

Am 28. März um 20.30 Uhr ist die WWF Earth Hour. Dann werden bereits zum neunten Mal tausende Städte rund um die Welt für eine Stunde die Beleuchtung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten ausschalten – vom Big Ben in London über die chinesische Mauer bis hin zum Brandenburger Tor. Und auch Millionen Menschen werden zu Hause für 60 Minuten das Licht ausschalten. In Ettlingen werden das Rathaus, die Martinskirche, der Bismarckturm, die Gitterrondel am Welkerplatz, die Schillerschule, die Schlossaußenseite und das Gebäude in der Kronenstraße 26 für eine Stunde im Dunkeln sein. Aber nicht nur sie. Denn viele Ettlingerinnen und Ettlinger beteiligten sich an dieser Aktion und in mancher Wohnung sieht man flackerndes Kerzenlicht, um gemeinsam ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten zu setzen und damit deutlich zu machen, dass es für einen erfolgreichen Umwelt- und Klimaschutz auf den Beitrag jedes Einzelnen ankommt.

„Da ist ja mächtig was los“, hörte man manchen am Donnerstagmorgen auf dem ehemaligen Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule sagen. Denn über 90 Kinder hatten sich dort versammelt, um die Besucher des Spatenstichs für den Neubau des Kindergartens St. Michael nicht nur gebührend mit einem Lied zu begrüßen, sondern auch um tatkräftig den Spaten zu schwingen.

Mit einem Augenzwinkern hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. „Spatenstiche seien der höchste Ausdruck von Gemeinderatsbeschlüssen“. 2,6 Millionen Euro werden in den dann sechsgruppigen Kindergarten investiert, der an die Schule angebaut wird, so dass hier ein gemeinsames Bildungszentrum entstehe. Im Jahr 2013 hatte der Gemeinderat wie auch der Ortschaftsrat beschlossen, die Schule und den Kindergarten zusammenlegen. Für über 900 000 Euro ist bereits das alte Schulhaus renoviert worden und im Obergeschoss ist Platz für die Schulkindbetreuung und im Erdgeschoss tummeln sich die Kleinen in der Kinderkrippe. „Wir schaffen hier Bleibendes für die Zukunft“, hob Arnold abschließend heraus. Als Bindeglied zwischen Kind und Garten versteht sich Architekt Christian Lyachenko von BAU4. Und mit Blick auf die vielen Kinder merkte er an, dass die Räume sicherlich bald komplett gefüllt sein werden.

Seine Freude über den Neubau verhehlte Ortsvorsteher Wolfgang Noller ebenso wenig wie die Vertreter des Ortschaftsrates Bruchhausen. Es gebe fünf wichtige

Bruchhausen

Spatenstich für Neubau Kindergarten St. Michael



Tatkräftig halfen die Kleinen beim Spatenstich für ihren Kindergartenneubau beim Bildungszentrum Bruchhausen mit.

Gebäude in einem Dorf, die Kirche, das Rathaus, die Schule, die Feuerwehr und der Kindergarten“, so Noller. Der Neubau wird sicher wieder viele Jahrzehnte Bestand haben. Der alte Kindergarten war 42 Jahre lang ein „Zuhause“ für die Kleinen. Die Lehrer und Eltern bat er für die Zeit des Neubaus um Verständnis, „es wird rumgehen“. Und als Schmankehl gab es vom Ortsvorsteher für die

Kleinen, aber auch für die Schüler und das Kollegium der Geschwister-Scholl-Schule süße Frösche. Mit Pfarrer Dr. Roland Merz von der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land, Trägerin des Kindergartens, sprachen die Kindergartenkinder anschließend das „Vater unser“ und Dr. Merz bat um gutes Gelingen. Abschließend sangen die Kleinen noch ein Loblied auf Gott als guten Bauherrn.

Zweiter SWE-Pokal der Schülerköche ging an
Anne-Frank-Realschule:
Sieg mit Ente in Orangensauce



Das Siegerteam mit dem Stadtwerkechef: Sarah Dürr, Nathalie Schinko, Eberhard Oehler, Laura Ihle, Sara Weingärtner und Yasmin Abend.

Doraden filetieren, Biskuit-Teig cremig schlagen, Wachteln ausbeinen – die Kochteams hatten sich äußerst anspruchsvolle Menüs einfallen lassen, um die Jury zu beeindrucken. Doch was nach der Speisekarte eines Gourmet-Restaurants der gehobenen Klasse klang, war in Wirklichkeit das Werk von Schülerinnen und Schülern. Vier Teams hatten sich für das Finale beim zweiten Schülerköche-Wettbewerb um den SWE-Pokal qualifiziert. Am Dienstag kochten sie in der Küche der Pestalozzischule um den kulinarischen Sieg. Der gebührte am Ende den Lachspralinen, der Ente in Orangensauce nebst einem warmen Schoko-Soufflé an Obstvariationen, gezaubert vom Team der Anne-Frank-Realschule, Yasmin Abend, Laura Ihle, Sarah Dürr und Natalie Schinko, betreut von Doris Swiatly.

Vorausgegangen war dieser Entscheidung ein Wettbewerb, der die vollste Konzentration aller Beteiligten erforderte. 120 Minuten lang musste akkurat Hand in Hand gearbeitet werden, damit am Ende der Jury ein dreigängiges Menü, aber auch eine geschmackvoll gedeckte Tafel präsentiert werden konnten. Das Siegerteam hatte übrigens seine Speisefolge optisch und inhaltlich als kulinarische Grußbotschaft der französischen Partnerstadt Epernay gestaltet.

Je drei Teammitglieder arbeiteten an Schüsseln und Töpfen, während sich im Nebenraum die Dekorateurinnen ans Werk machten. SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler war begeistert angesichts der kreativ gedeckten Tafeln. Zusammen mit den Profis des Vereins der Köche Karlsruhe 1898 nutzte er die Möglichkeit, den Schülern bei ihrer Arbeit über die

Schulter zu sehen – schließlich galt es, das beste Team zu küren. Die Lehrer, mit denen die Schülerinnen und Schüler den Wettbewerb vorbereitet und die Menüs trainiert hatten, mussten allerdings draußen bleiben. In der Küche war indessen hektisches Treiben angesagt. Denn trotz routinierten Zusammenspiels ging immer mal wieder etwas schief: Mal schwächelte die Eismaschine, dann wiederum klebten die Kartoffel-Blinis in der Pfanne oder die Apfelfringe wollten sich nicht in Form schneiden lassen – gute Nerven waren gefragt. Während die Nachwuchsköchinnen und -köche an ihren Tischen auf die Jury warteten, löste sich die Anspannung – sogar Tränen der Erleichterung flossen. Kaum war die Präsentation beendet, die das Siegerteam übrigens mit der selbst dargebotenen französischen Nationalhymne ‚eingeläutet‘ hatte, folgte die Preisverleihung: Mit 81 Punkten lag die Anne-Frank-Realschule vorne. Und die drei anderen Teams, eins von der Pestalozzischule, zwei von der Wilhelm-Lorenz-Realschule, teilten sich mit je 72 Punkten den zweiten Platz.

1 500 Euro für den Sieger nebst einer Einladung zu einem Restaurantbesuch und je 750 für alle anderen versüßten den Bewerbern ihre Mühe. Felix Weiß, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK Ettlingen, unterstützte den SWE Schülerkochwettbewerb und packte für das Team der Pestalozzischule nochmal 200 Euro drauf.

Abschließend motivierte Oehler die Köchinnen, „nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb“, beim nächsten steht die Kulinarik der russischen Partnerstadt Gatschina im Mittelpunkt.

Ab dem 23. März Vollsperrung
**Umgestaltung des
Bruchhausener
Ortseingangs**



Die Maulwurfschilder der Tiefbauer kündigen bereits zwei Wochen vor dem eigentlichen Baubeginn die Umgestaltungsmaßnahme des Bruchhausener Ortseingangs, aus Richtung Malsch kommend, an. Ab dem 23. März werden Baufahrzeuge das Bild des südlichen Ortseinganges bestimmen, der dann voll gesperrt sein wird. Mit der Umgestaltung geht ein langjähriger Wunsch des Ortschaftsrates Bruchhausen in Erfüllung. Denn die Landstraße soll zum einen aufgeweitet und zum anderen verschwenkt werden mit je einem Fahrbahnteiler. Damit Radler und Fußgänger die Straße problem- und gefahrlos queren können, wird es eine vier Meter breite Furt vor der Einmündung der Lindhardter Straße geben. Die Maßnahme unter Vollsperrung wird voraussichtlich bis Ende Mai fertig sein, ließ der zuständige Bauleiter Peter Wenz wissen. Die Baustelle als halbseitige Sperrung durchzuführen, ist nicht möglich, zum einen aus Sicherheitsgründen und zum anderen würde sich der Bauverlauf verteuern und verlängern. In Absprache mit dem Ordnungsamt wird es eine überörtliche Umleitungswegweisung geben.

**Jahreshaupt-
versammlung der
Gesamtwehr**

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen findet am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schluttenbach statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung Kommandant Martin Knaus
 2. Totengedenken Feuerwehrpfarrer Alfred Pummer
 3. Berichte
Kommandant Martin Knaus
Stadtjugendfeuerwehrwartin Simone Speck
Leiter der Altersabteilung Klaus Schosser
Notfallseelsorge Martin Gerhardt
Kassenverwalter Stefan Wild
 4. Aussprache zu den Berichten
Kassenprüfbericht Bertold Bahr
Entlastung des Kommandanten Thomas Speck
Wahlen Martin Knaus
Kassenprüfer Ehrungen Martin Knaus
 5. Grußworte OB Johannes Arnold
 6. Anträge und Verschiedenes
- Anträge sind bis spätestens 20. März an den Kommandanten zu richten.

Vorberatung: Umwandlung der Schillerschule zur Gemeinschaftsschule

In der vorberatenden Sitzung des Verwaltungsausschusses folgte die Mehrheit dem CDU-Antrag, die Entscheidung für den Umbau der Schillerschule zur Einrichtung und Durchführung einer Gemeinschaftsschule (GMS) erst zum Schuljahr 2017/18 zu treffen und nicht schon für das Schuljahr 2016/17. Damit würde sich auch die Frist für die Antragsstellung bei der zuständigen Schulamtsbehörde um ein Jahr verschieben, sprich 1.6.2016 statt 1.6.2015. Oberbürgermeister Johannes Arnold warf zunächst einen Blick zurück auf die Historie und erinnerte an die Ergebnisse der Elternbefragung und den Beschluss des Gemeinderates, eine Vergleichsdarstellung der notwendigen Kosten an der Schillerschule für beziehungsweise ohne eine GMS-Bedarfseinrichtung vorzulegen. Denn an der Schillerschule müssten auch ohne die GMS rückstaubedingte Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Mit dem Angebot einer GMS stünde eine dritte weiterführende Schulform für die Klassenstufen 5-10 zur „Entlastung“ der beiden Realschulen und Gymnasien zur Verfügung, die überdies den Schulstandort Ettlingen optimieren würde. Bei einem Verzicht auf die GMS würde es zu einer maximalen Belegung der Realschulen kommen, weil dort ab dem Schuljahr 2016/17 auch der Hauptschulabschluss möglich sein wird. Dies bedeutet, der Werkrealschulbereich an der Schiller- und Pestalozzischule würde geschwächt werden. Die Umbaumaßnahmen für eine GMS-Einrichtung würden in zwei Bauabschnitten erfolgen, die neben dem Neubau einer Mensa und sechs Klassen- und drei Betreuungsräumen auch Umbauten u.a. im naturwissenschaftlichen Unterrichtsbereich, im Allgemeinen Unterrichtsbereich Lerngruppen im musischen Bereich betreffen. Die Kosten der beiden Bauabschnitte bezifferte Jürgen Rother vom Hochbau des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft auf über 6,8 Millionen Euro, die sich durch eventuelle Fördermittel auf 4,8 Millionen Euro reduzieren würden. Die Kosten für den Umbau ohne GMS-Einrichtung lägen bei über 2,8 Millionen Euro, der Löwenanteil davon entfiel auf einen Neubau Verpflegungsraum für Kinderbetreuung.

Wieder ist das Sams weiter durch die städtischen Ämter gewandert und traf dabei auf Uwe Metzen, Amtsleiter des Stadtbauamtes:



Sams: Was wünschst Du Dir für dieses Jahr, was nicht im letzten auch schon war?

Uwe Metzen: Ich wünsche mir, dass Ettlingen zukünftig von Hochwasser und entsprechenden Schäden verschont bleibt.

AUT empfiehlt: Prüfung des temporären, lokal begrenzten W-LANs für Schulen

Die CDU-Fraktion des Gemeinderates hatte im November letzten Jahres den Antrag gestellt, die Verwaltung möge ein Konzept für die Ausstattung der Schulen mit WLAN-Zugängen ins Internet erarbeiten und mit Schulen und Gesamtelternbeirat abstimmen. Parallel sollte die Ausstattung der Schulen mit kabelgebundenen Zugängen nicht weiter durchgeführt werden. Der Ausschuss einigte sich vorberatend darauf, dem Gemeinderat die Einrichtung eines temporär und lokal begrenzten WLAN-Netztes zu empfehlen, in Abstimmung mit den Schulen und im Rahmen der Medienentwicklungsplanung. Zuvor hatte der Leiter der Abteilung für Information und Kommunikation der Stadt (kurz luK), Oliver Hermann, die Situation erläutert und die Gründe für die Empfehlung der Verwaltung, kein freies WLAN anzubieten, dargelegt. An den Ettlinger Schulen wird zwischen pädagogischem Netzwerk und Schulverwaltungsnetzwerken unterschieden. Während die Schulen für die pädagogischen Netzwerke selbst zuständig sind und dabei von der luK nur unterstützt werden, ist die luK für die Betreuung der Schulverwaltungsnetzwerke allein verantwortlich. Derzeit werden an den Ettlinger Schulen in 25 EDV-Räumen und über 260 Klassen- und Fachräumen mehr als 700 Rechner und 200 Multimediageräte betrieben. Die kabelgebundene Versorgung ist vor allem in den weiterführenden Schulen bereits weit fortgeschritten. Vollständig verkabelt sind Albertus-Magnus- und Eichendorff-Gymnasium, Anne-Frank- und Wilhelm-Lorenz-Realschule, Carl-Orff- und Erich Kästner-Schule. Schiller-, Hans-Thoma- und Grundschule Oberweier sind größtenteils verkabelt, Pestalozzi-, Thiebauth-, Geschwister-Scholl und Johann-Peter-Hebel-Schule sind teilweise verkabelt. Bei den vier letztgenannten sind EDV-Verkabelungen im Zuge künftiger Sanierungs- und Umbaumaßnahmen geplant. Die Versorgung der Schulen mit Internet-Breitbandverbindungen erfolgt einerseits durch kostenfreie t@school-DSL-Anschlüsse der Telekom in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium des Landes und andererseits aus Gründen des Datendurchsatzes (Performance) mit kostenpflichtigen KabelBW-DSL-Anschlüssen. Die Multimediaplanungen werden zwischen Schulleitungen, Fachlehrern, Bildungsamt und luK-Abteilung abgestimmt. WLAN gibt es im Lehrerzimmer des AMG, im Naturwissenschaft-und-Technikraum der Schillerschule sowie im Lehrerzimmer der Thiebautschule. Technisch sei der Ausbau von WLAN-Anwendungen machbar und auch inhaltlich denkbar. Voraussetzungen an den Schulen sind pädagogische Konzeptionen im Rahmen der Medienentwicklungsplanung, Verantwortlichkeiten-Zuordnung und Benutzer- und Geräteverwaltung, alles in Abstimmung mit Eltern und Kollegium. Nicht zu vergessen die sicherheits- und haftungsrechtlichen Aspekte. Die anfallen-

den Kosten umfassen nicht nur die Betriebskosten, sondern auch die Ausstattung aller Gebäude mit Netz, sowie bei Bedarf die Auslagerung von Aufgaben (Stichwort Sicherheit) an externe Dienstleister. Hinzu kommt, dass über die vorhandene Verkabelung der Schulen weitere Anwendungsaufgaben erledigt werden können wie sicherer Datentransfer, die stabile Nutzung der landeseinheitlichen pädagogischen Oberfläche und die Verwaltung der Zugänge, Benutzer und Endgeräte. LAN, die feste Verkabelung, ist auch Voraussetzung für WLAN (drahtlose Verbindung). Denkbar seien zum einen temporäre, lokal begrenzte WLAN-Netze (geringe Kosten und Sicherheitsschwierigkeiten), die aber pädagogische Konzepte und eine inhaltliche Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb des Kollegiums erfordern. Oder das derzeit projektierte öffentliche WLAN Ettlingen, bei dem sich die Benutzer per Selbstregistrierung anmelden und begrenzt Zugriff aufs Internet erhalten. Die Schulen könnten angebunden werden, Vorteil wäre, dass die Störhaftung dem Provider obliegt und bei der Schule kein administrativer Aufwand entsteht. Ohne Verbindung zum schulischen System entfällt die Notwendigkeit einer pädagogischen Konzeption. Diese reine Internetzugänglichkeit würde jedoch die Zustimmung aller betroffenen Personengruppen in Absprache mit den Interessensvertretern erfordern. Als Engpass erweisen sich schon jetzt die vorhandenen DSL-Anschlüsse, so dass manche Schulen bereits auf kostenpflichtige DSL-Anbieter mit größerer Kapazität zurückgreifen müssen. Auch beim Wechsel zu WLAN müssen diese Engpässe berücksichtigt werden. Den Sicherheitsaspekten beim kabellosen Zugang kann durch spezielle Router Rechnung getragen werden. Weiterer „Knackpunkt“ bei WLAN sind die Themen Störhaftung und Gesundheitsrisiken. Rechte und Pflichten bei Betrieb, Sicherung, Support müssen eindeutig zugewiesen werden. Möglicherweise wird die vom Kommunalen Rechenzentrum vorgestellte Schul- und Bildungscloud eine Lösung werden. Sie soll viele unterschiedliche Anwendungsszenarien zwischen Schülern, Lehrern und Eltern über webbasierte Systeme abbilden. Die Stadt ist im zuständigen Fachbeirat vertreten und informiert sich über die aktuellen Entwicklungen so aus erster Hand.

Kinderkunstschule

Museum im Schloss

Ein paar Restplätze für Schnellentschlossene gibt es noch für den Kurs Zeichnen mit Kohle, Bleistift und Pastell am Freitag, 20. März, von 15.30 - 17.30 Uhr, ab 8 Jahre (Anmeldung: 07243/101471, Kosten: 8 €).

Vorberatung: Stationäre Jugendverkehrsschule als interkommunale Einrichtung



Hinter dem DRK-Haus in der Dieselstraße könnte die Jugendverkehrsschule ihren Platz haben, wenn der Gemeinderat grünes Licht gibt.

Seine Empfehlung an den Gemeinderat gab der Verwaltungsausschuss am Dienstag vergangener Woche für die Einrichtung einer stationären Jugendverkehrsschule als interkommunale Einrichtung. Vor dem Einstieg in die Diskussion erläuterte Wilfried Fritsch vom Polizeipräsidium Karlsruhe, Verkehrserziehung die Vorteile einer Jugendverkehrsschule. Seit 14 Jahre ist die Radfahrausbildung an Schulen eine verpflichtende schulische Veranstaltung, für die der Schulträger die erforderliche Einrichtung stellen muss. Derzeit gibt es sogenannte mo-

bile Plätze, fünf an der Zahl an Ettlinger Schulen. Doch angesichts der steigenden Anforderungen und Gefahrenlagen im Straßenverkehr möchte man Kindern und Senioren eine Radausbildung ermöglichen in einer wirklichkeitsnah gestalteten Straßensituation. Ein wirtschaftlicher Betrieb wäre über eine interkommunale stationäre Jugendverkehrsschule zu erzielen, denn Waldbronn und Marzell würden „miteinsteigen“, so dass insgesamt 22 vierte Grundschulklassen zusammenkämen. Aber nicht nur für die Kinder soll dieser Platz ein Übungsgelände sein, sondern auch für Senioren und für Menschen mit Handicap, aber auch für Kinder im Vorschulalter wäre der Platz ebenso ideal wie für die ABC-Schützen als Schulwegtraining. Verschiedene Standorte in Ettlingen wurden geprüft und am geeignetsten erwies sich das Gelände des DRK Ettlingen in der Dieselstraße, das rund 1 300 Quadratmeter groß wäre. Rund 340 000 Euro müssten für den Parcours und die Umbauten für einen Schulungsraum sowie ein Büro für die Lehrkraft der Verkehrspolizei in die Hand genommen werden. In der Sitzung ließ Bürgermeister Thomas Fedrow wissen, dass es Spenden von rund 79 000 Euro gäbe, u.a. von der BBBank, von der Kreisverkehrswacht, von Siemens sowie von der Firma Dambach. Derzeit laufen noch Gespräche, so dass ein Zuwendungsvolumen von rund 120 000 Euro realistisch sei und die umzulegende Summe auf die Kommunen bei 220 000 Euro läge. Ettlingen müsste demnach 149 000 Euro berappen, Waldbronn 50 000 und Marzell 19 800. Auch die jährlichen Unterhaltungs-Kosten von rund 4 200 Euro würden nach dem Verteilerschlüssel Schulklassen/Prozentsatz auf die genannten Kommunen umgelegt. Falls der Gemeinderat sein Placet dazu geben sollte, dann könnte im nächsten Frühjahr mit dem Bau begonnen werden und im Sommer könnten die ersten Kinder ihr Verkehrstraining absolvieren.

Radwegführung in Bulacher Straße wird verbessert

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik gab OB Arnold bekannt, dass die Stadt die Radwegführung in der Bulacher Straße stadteinwärts verbessern möchte. Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck schilderte das das Vorhaben. Mit der Sanierung des Fahrbahnbelages wurde 2014 in der Bulacher Straße stadteinwärts ein Radschutzstreifen angelegt. Die Bulacher Straße bzw. der Albwandler- und Albradweg sind wichtiger Teil einer übergeordneten Radroute vom Schwarzwald (Bad-Herrenalb) zum Rhein sowie Teil der deutsch-französischen Alb-Rhein-Lauter-Tour und der Rhein-Pfinz-Alb-Tour. Der Abschnitt der Bulacher Straße stellt aber auch für den Alltagsradverkehr zwischen Karlsruhe-Ettlingen und Rheinstetten-Ettlingen eine stark frequentierte Verbindung dar. Stadtauswärts besteht eine durchgängige Radwegeverbindung über einen gemeinsamen Geh- und Radweg in der Bulacher Straße parallel zum Erlengraben. Der gemeinsam genutzte Weg ist mit rund zwei Metern Breite aber zu schmal, um Radfahrer auch im Gegenverkehr zu verkraften. Zudem birgt im innerörtlichen Bereich Radverkehr „auf der falschen Seite“ ein erhöhtes Unfallrisiko an Kreuzungen und Einmündungen und sollte deshalb möglichst vermieden werden. Der Radfahrer stadteinwärts wird deshalb auf Höhe der Unterführung Richtung Ettlingen-West über die Fußgängersignalanlage auf den neu angelegten Schutzstreifen der Bulacher Straße Richtung Stadtmitte gelenkt. Um im weiteren Verlauf wieder auf den Albwandler-/Radweg zu kommen, gibt es bislang keine sichere Möglichkeit. Aus Sicht der Verwaltung bietet sich ein Anschluss auf Höhe des Wohnweges Bulacher Straße 29 an; hier gibt es zudem bereits einen Trampelpfad. Die Lage hat den Vorteil, dass Radfahrer aus Rheinstetten, die über die Gehrstraße Richtung Innenstadt fahren, dieses Angebot nutzen können. So wird auch auf der Verbindung Rheinstetten-Ettlingen ein durchgängiges, komfortables Angebot geschaffen. Die Linksabbiegemöglichkeit für Radfahrer wird auf der Fahrbahn mit einer Rotmarkierung entsprechend den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen aufgebracht und wurde im November in der Verkehrsrunde abgestimmt. Zeitgleich mit den Markierungsarbeiten wird die Radwegweisung in diesem Streckenabschnitt aktualisiert und angepasst.



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 12. März

17:30 Uhr Focus (FSK 12)

19:30 Uhr Selma (FSK 12)

Freitag, 13. März

15 Uhr Spongebob Schwammkopf 3D (FSK 6)

17:30 Uhr Honig im Kopf (FSK 6)

20 Uhr Focus

Samstag, 14. März

15 Uhr Spongebob

17:30 Uhr Selma

20 Uhr Focus

Sonntag, 15. März

11:30 Uhr Selma

15 Uhr Spongebob Schwammkopf

17:30 Uhr Honig im Kopf

20 Uhr Focus

Montag, 16. März

19:30 Uhr Südtirol & Dolomiten 3-D

Live-Reportage

Dienstag, 17. März

15 Uhr Spongebob Schwammkopf 3D

17:30 Uhr Selma

20 Uhr Focus

Mittwoch, 18. März

17:30 Uhr Honig im

20 Uhr Focus

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Ab 18. März

Gärtchen der Gerechtigkeit – Plädoyer für fairen Handel



Die Ausstellung „Gärtchen der Gerechtigkeit“ informiert, wie und unter welchen Bedingungen Kaffee oder auch Baumwolle angebaut und weiterverarbeitet werden. Ob Kaffee, Kakao oder Kokosnüsse, sie gehören ganz selbstverständlich zu unserem Alltag. Doch wie werden sie angebaut, unter welchen Bedingungen und unter welchen Arbeitsverhältnissen? Im oberen Foyer des Rathauses gibt es dazu eine aufschlussreiche Wanderausstellung, die am Mittwoch, 18. März, um 17 Uhr eröffnet wird. Ein weiterer Baustein auf dem Weg zur Fairtrade Stadt. In sechs kleinen Beeten, in denen jeweils eine andere Frucht oder Nuss im Mittelpunkt steht, wird über die Produktions- und Handelsbedingungen informiert. Der Besucher erfährt Grundlegendes zu den Pflanzen, aber auch Erstaunliches. Dass beispielsweise die Ernte eines Kaffeebaumes nur für ein Päckchen Kaffee ausreicht. Während auf der einen Tafel die Arbeitsbedingungen dargestellt sind, geht die andere Tafel den Anbaubedingungen und damit dem Einsatz von Chemie, Düngemitteln und Pestiziden nach, aber auch dem großen Problem des Wasserbedarfs. Der Besucher erfährt aber auch über die anderen Möglichkeiten von Anbau, Ernte und Vermarktung und damit über die verschiedenen Organisationen, die fair handeln in Deutschland. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 8 bis 16.30 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Breitbandversorgung – AUT empfiehlt weitere Planungsschritte

„Ettlingen ist gebietsweise nicht gut versorgt mit schnellen Datenleitungen, das ist bekannt“, sagte OB Arnold einleitend. Ziel der angestrebten Verbesserung der Breitbandversorgung sei zum einen die 100-prozentige Abdeckung, zum zweiten die Zukunftsfähigkeit der Maßnahme und zum dritten die Symmetrie der Anbindung, d.h. die gleiche Geschwindigkeit für den Up- und Download von Daten und dies für private wie gewerbliche Nutzer gleichermaßen, verdeutlichte der OB. Für die Fakten sorgte anschließend Frank Alex vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, dessen Ausführungen von Kreiskämmerer und Breitbandexperte Ragnar Watteroth ergänzt wurden; der Ausschuss war sich danach einig. Die Empfehlung an den Gemeinderat lautet somit, die Verwaltung mit den weiteren Planungsschritten für den innerstädtischen Ausbau zu beauftragen und der Teilnahme an der Ausschreibung der Masterplanung durch den Kreis zuzustimmen. Auch das Placet zu den geschätzten Planungskosten, die mit rund 280.000 plus minus zehn Prozent beziffert wurden, empfahl der Ausschuss. Der Bandbreitenbedarf der Internetnutzer verdoppelt sich spätestens alle zwei Jahre. Wegen dieses steigenden Bedarfs, insbesondere wegen der immer wichtigeren symmetrischen Anbindung, ist ein weiterer Breitbandausbau mit den alten Kupferleitungen nicht zukunftsweisend. Nach Stand der Technik kann nur Glasfaser den heutigen und künftigen hohen symmetrischen Bandbreitenbedarf decken. Bei einer Untersuchung durch das Planungsbüro tkt teleconsult Backnang zeigte sich, dass die Kernstadt von Ettlingen grundsätzlich über eine gute Breitbandversorgung verfügt. Es handelt sich dabei aber meist um eine asymmetrische kabelgebundene Breitbandanbindung, wie sie von der Deutschen Telekom AG und Kabel BW im Privatkundenbereich angeboten wird. Die Gewerbegebiete „Hertzstraße“ und „Beim Runden Plom“ sind durch die TelemaxX GmbH gut versorgt. Eine verbesserte Anbindung von Unternehmen scheiterte meist aus Kostengründen. Versorgungslücken gibt es vor allem in den Ortsteilen. Um die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität der Stadt sowohl für das Gewerbe als auch für Privathaushalte sicherzustellen, ist es unbedingt erforderlich, die Kernstadt und die Ortsteile flächendeckend mit einer zukunfts- und leistungsfähigen Breitbandanbindung zu versorgen. Der Gemeinderat hatte daher im April 2014 der Teilnahme am Betrieb des Landkreiskonzeptes „Breitbandausbau Landkreis Karlsruhe“ zugestimmt. Um die flächendeckende Versorgung aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit schnellen Datenleitungen zu forcieren, hat der Kreistag im Mai 2014 die Gründung der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) beschlossen. Gesellschafter sind der Landkreis Karlsruhe und die TelemaxX GmbH, die ihrerseits durch die Stadtwerke Baden-Baden, Bretten, Gaggenau, Bühl, Karlsruhe,

Rastatt und Ettlingen sowie die Energie- und Wasserversorgung von Bruchsal und der Stadt Stutensee als Gesellschafter getragen werden. Ziel ist es, alle Städte und Gemeinden an ein sogenanntes Backbone-Netz – eine Art Datenautobahn – anzubinden, die Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s symmetrisch ermöglicht. Für eine Vereinheitlichung der Planung wurde zwischen dem Landkreis und den angeschlossenen Kommunen vereinbart, dass für die weitere Planung und Umsetzung die Übergabepunkte vom Backbone-Netz in das Stadtnetz jeweils bei den Rathäusern, zusätzlich bei größeren Gewerbegebieten auch zentral im Gewerbegebiet eingerichtet werden. Ab diesem Übergabepunkt ist jede Kommune für den weiteren Ausbau selbst verantwortlich. Kompliziert wurde die Angelegenheit dadurch, dass die Deutsche Telekom AG entgegen bisherigen Absichten im Stadtgebiet einen VDSL-Ausbau mit Vectoring mit asymmetrischen Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s vornehmen wollte. Die Bundesnetzagentur untersagte der Telekom bis zum 10. März 2017 Veränderungen an bestimmten Kabelverzweiger (KVZ) vorzunehmen und so Vectoring zu ermöglichen. Durch diese Entscheidung der Bundesnetzagentur ist ein kurzfristiger Ausbau durch die Stadt in den bisher nicht oder sehr schlecht versorgten Gebieten vor allem dann erforderlich, wenn vermieden werden soll, dass die Kabelverzweiger mit Vectoring beschaltet werden und damit einem weiteren FTTC-Ausbau (siehe Infokasten) durch die Stadt nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein FTTC-Ausbau muss aufgrund der Sperre der Telekom vor allem in den Ortsteilen spätestens bis Ende 2017 erfolgen. Die Kosten für den Ausbau bis 2017 belaufen sich geschätzt auf rund 3,2 Millionen Euro. Langfristige Planungen mit einem vollständigen Ausbau mit Glasfaser bis in die Gebäude zwischen 2018 und 2035 gehen von Gesamtkosten in Höhe von fast 38 Mio. Euro aus. Was eine mögliche Förderung der Kosten für die Verlegung von Leerrohren mit oder ohne Glasfaserkabel angeht, so hängt diese von sehr vielen Faktoren ab. Je nach erforderlicher Verlegeart und Versiegelung der Trasse sind unterschiedliche Förderpauschalen möglich. Durch die interkommunale Zusammenarbeit erhält die Stadt eine erhöhte Förderquote von bis zu 65 Prozent dieser Pauschalen. Der Landkreis sieht noch für dieses Jahr eine detaillierte Masterplanung für den innerstädtischen Glasfaserausbau (FTTB/H) in den Kommunen vor, die europaweit ausgeschrieben werden soll. Wie das Landratsamt mitteilt, sind sowohl der Ausbau des Backbones als auch die Ausschreibung des Netzbetreibers im Zeitplan.

FTTC: Fiber-to-the-Curb – Die Glasfaserleitung geht von der Vermittlungsstelle bis zum Straßenverteiler und von dort per Kupferkabel bis in die Gebäude.
FTTB/H: Fiber-to-the-Building/Home – Die Glasfaserleitung geht von der Vermittlungsstelle bis in das Gebäude bzw. in die Wohnung
VDSL: Datenübertragung via Telefon- und Kupferleitungen

Vorverkauf
 Buchhandlung Abraxas
 07243 – 31511
 Stadtinformation
 07243-101-221

**kleine
bühne**

Eigeninszenierung
„Misery“
 von Simon Moore
 nach dem Roman von Stephen King
 Regie: Luigi Biolzi
 es spielen: Carmen Steiner und Daniel Frenz
Sa, 28. März, 20 Uhr - Premiere
Gastspiel- Theatergruppe Lampenfieber e.V.

„Wie wär's denn, Mrs. Markham?“
 Komödie von Ray Cooney und John Chapman
Sa, 14. März, 20 Uhr
So, 15. März, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
 Schleichhoferstraße / Ecke Goethestraße

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen in Zusammenarbeit mit Kino Kulisse:

Still Alice



Prominent besetztes Drama um eine Linguistik-Professorin, die als 50-jährige Alzheimer bekommt. Denn in Richard Glatzers und Wash

Westmoreland einfühlsamer Annäherung an das brisante Thema Alzheimer trifft es die jüngere Linguistin Alice Howland. Die könnte den Alltag ganz entspannt angehen. Sie führt mit ihrem Mann eine glückliche Ehe und lebt im schicken Teil Manhattans. Die drei Kinder sind aus dem Haus und ihr Job an der Columbia Universität macht ihr Freude. Bei der Geburtstagsfeier zum 50. scheint alles vollkommen. Dann gibt es seltsame Aussetzer - mal fällt ihr bei der Vorlesung ein Wort nicht ein, an Thanksgiving stellt sie sich der Freundin ihres Sohnes gleich zweimal vor. Die erschütternde Diagnose: eine frühe Form der Alzheimer, für die tatkräftige Frau des pointierten Wortes ein Schock. Ein noch größerer Schock ist die Eröffnung, dass sie das Gen an ihre Kinder vererbt hat. Die Figur, der das Leben langsam entgleitet, verkörpert Julianne Moore (Oscar-Preisträgerin 2015). Wie sie sich gegen den geistigen Verfall stemmt und versucht, ein Stück Normalität zu bewahren, das wird zu einer Performance, die mangels falscher Sentimentalität besonders schmerzt. Trotz konventioneller Inszenierung zählt "Still Alice" zu den Dramen der Premiumklasse, die in der richtigen Dosierung von Tragödie und leichtem Humor tiefe Spuren hinterlassen. Montag, 30. März, 20 Uhr, Eintrittspreis: € 7,50 (€ 6,50 ermäßigt), Kulisse, Am Dickhäuterplatz 16 (ehemaliges Kasernengelände).

Ausbildungsbörse wieder erfolgreich

Wichtige Infobörse für junge Leute



Azubis der Stadt beraten künftige Lehrlinge auf der Ausbildungsbörse.

Sie ist fest verankert im Terminkalender von Jugendlichen, die auf der Suche nach ihrer beruflichen Zukunft sind. Deshalb überraschte es nicht, dass sich am frühen Montagabend wieder Trauben von jungen Menschen vor den Toren der Albgauhalle bildeten, wo die 19. Ausbildungsbörse stattfand. Über 70 Unternehmen sorgten für ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen. Darüber hinaus informierten die Ausbildungsberater der Agentur für Arbeit, der Handwerks- sowie der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe über Lehrberufe, die manchem Mädchen und Jungen vielleicht gar nicht bekannt sein dürften. Deshalb auch der Ratschlag von vielen „alten Hasen“: „Nicht nur auf scheinbar Bekanntes zu blicken, sondern auch mal nach rechts und links zu sehen“, um zu erkennen, welche Karrierechancen ein Ausbildungsberuf bietet. Doch vor der Ausbildung steht die Bewerbung und die sollte entsprechend aussehen. Deshalb gab es auf der Börse selbstredend auch Tipps und einen Bewerbungsmappencheck. Wobei viele der Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern das Gespräch mit den Perso-

nalchefs von Betrieben suchten, oder von den Firmenazubis erfuhren, was sie als Lehrling erwarten dürfen. Aber auch den Unternehmen ist die Azubibörse wichtig, um auf diese Weise qualifizierte Nachwuchskräfte zu erhalten und damit den künftigen Fachkräftebedarf zu decken. Die organisatorischen Fäden für die Börse laufen bei der Ausbildungsbeauftragten der Stadt Anja Karbstein zusammen, die gemeinsam mit Oberbürgermeister Johannes Arnold die einzelnen Stände der teilnehmenden Betriebe besuchte. Die Verwaltung kommt ihrer Verpflichtung als Ausbilderin nach. Insgesamt elf Ausbildungsberufe bietet die Stadt, bei der derzeit 33 junge Menschen ihre Lehre absolvieren, die auf der Ausbildungsbörse die besten Werbeträger in Sachen Ausbildung bei der Kommune waren. In grünen Shirts erläuterten sie die unterschiedlichen Möglichkeiten bei der Stadt, während die Kollegen von den Stadtwerken direkt neben dem Stand der Stadt die Vorteile einer Ausbildung beim Energieversorger illustrierten. Auch hier gab es noch offene Stellen wie auch bei der Firma Ettlins oder bei einem Landschaftsgartenbaubetrieb.

LEEN Ettlingen unterstützt bei Energiekostensenkung und Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Im November 2014 hat das Bundeskabinett eine Gesetzesänderung des Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G) zur Teilumsetzung der europäischen Energieeffizienzrichtlinie beschlossen. Der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie vorgelegte Entwurf verpflichtet alle großen Unternehmen zur Durchführung verbindlicher Energieaudits. Die Novelle des EDL-G soll voraussichtlich noch im Frühjahr vom Bundestag beschlossen werden und schreibt für Unternehmen, welche nicht unter die EU-Definition für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) fallen, verbindliche Energieaudits vor. Stichtag 5. Dezember. Weitere Informationen und den vorläufigen Stand des Gesetzestextes erhalten Sie unter <http://www.bmwi-energiewende.de/EWD/Redaktion/Newsletter/2014/33/Meldung/energieaudits.html>.

Unternehmen, welche das EDL-G betreffen wird oder das Thema Energiekostensenkung angehen möchten, bekommen durch ein Unternehmensnetzwerk der Stadt Unterstützung. Das „Lernende EnergieEffizienz-Netzwerk“ (LEEN) ist eine Maßnahme in Trägerschaft des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes. Durchgeführt wird das Netzwerkmanagement von der LEEN GmbH Karlsruhe, welche bereits erfolgreich das EnergieEffizienz-Netzwerk in Karlsruhe betreut. In regelmäßigen Netzwerktreffen werden energie(kosten)einsparende Maßnahmen fachlich begleitet und im Austausch mit weiteren lokalen Unternehmen die Anstrengungen zur Effizienzsteigerung optimiert. Das Projekt läuft über einen Zeitraum von 3 Jahren und kann seitens des Bundesumweltministeriums sowie der Stadt gefördert werden. Bei Interesse am Unternehmensnetzwerk steht Ihnen Klimaschutzmanager Dieter Prosik gerne für einen persönlichen Termin zur Verfügung. Kontakt: Tel. 101-165 bzw. klimaschutz@ettlingen.de.

Panzerattrappe auf Gelände des Fraunhofer IOSB



Auf dem Gelände des Fraunhofer IOSB am Dickhäuterplatz steht derzeit eine täuschend echt aussehende Panzerattrappe. Das Modell ist innen hohl und es hat keinen Antrieb. Warum steht es dann auf dem Gelände von Fraunhofer? Das Fraunhofer IOSB berät die Bundeswehr, wenn es um die Entwicklung und den Einsatz neuer Technologien geht. Der Schutz unserer Soldaten bei ihren Einsätzen hat oberste Priorität und dafür brauchen sie eine gute Ausrüstung. An der Panzerattrappe soll untersucht werden, wie gut die Tarnung des Panzers oder anderer militärischer Fahrzeuge funktioniert. Zum Einsatz kommt dabei eine Wärmebildkamera, ein so genannter Infrarot-Sensor, mit welchem bei verschiedenen Wetter- und Temperaturbedingungen gemessen werden kann, ob die Oberflächenmaterialien eine ausreichende Tarnung gewährleisten. Wetter, Klima und unterschiedliche Oberflächenbeschichtungen (Farbe, Tarnmaterial) verändern die optische Erscheinung. Um sich darauf einzustellen, simulieren die Forscher diese Bedingungen in einem Labor und führen am Modell umfangreiche Tests mit verschiedenen Tarnmaterialien durch. Ähnlich wie bei Wärmebildaufnahmen von Gebäuden, bei denen der Wärmeverlust während der Heizperiode über die Gebäudeteile sichtbar gemacht werden kann, liefert das Wärmebild Informationen zur optischen Signatur des Fahrzeugs. Die Messungen werden vom Frühling bis in den Herbst 2015 stattfinden.

Auf dem Gelände des Fraunhofer IOSB am Dickhäuterplatz steht derzeit eine täuschend echt aussehende Panzerattrappe. Das Modell ist innen hohl und es hat keinen Antrieb. Warum steht es dann auf dem Gelände von Fraunhofer? Das Fraunhofer IOSB berät die Bundeswehr, wenn es um die Entwicklung und den Einsatz neuer Technologien geht. Der Schutz unserer Soldaten bei ihren Einsätzen hat oberste Priorität und dafür brauchen sie eine gute Ausrüstung. An der Panzerattrappe soll untersucht werden, wie gut die Tarnung des Panzers oder anderer militärischer Fahrzeuge funktioniert. Zum Einsatz kommt dabei eine Wärmebildkamera, ein so genannter Infrarot-Sensor, mit welchem bei verschiedenen Wetter- und Temperaturbedingungen gemessen werden kann, ob die Oberflächenmaterialien eine ausreichende Tarnung gewährleisten. Wetter, Klima und unterschiedliche Oberflächenbeschichtungen (Farbe, Tarnmaterial) verändern die optische Erscheinung. Um sich darauf einzustellen, simulieren die Forscher diese Bedingungen in einem Labor und führen am Modell umfangreiche Tests mit verschiedenen Tarnmaterialien durch. Ähnlich wie bei Wärmebildaufnahmen von Gebäuden, bei denen der Wärmeverlust während der Heizperiode über die Gebäudeteile sichtbar gemacht werden kann, liefert das Wärmebild Informationen zur optischen Signatur des Fahrzeugs. Die Messungen werden vom Frühling bis in den Herbst 2015 stattfinden.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **19. Februar bis 2. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt vom **18. bis 25. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

NightWash



Donnerstag, 12. März 2015
20 Uhr, Stadthalle

NightWash on Tour

Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch. Die wohl beste Comedy Mix Show Deutschlands! Der Deutsche Comedypreisträger David Werker präsentiert mit „Human Jukebox“ Uli Grewe das Beste aus dem Waschsalon und ein Comedyhappening, das sich gewaschen hat. Dieses Mal mit: Andreas Weber, Benaissa und C. Heiland

VVK: 12,-/15,-/18,- €
AK: 14,50/17,50/20,50 €

Sonntags um Drei



Sonntag, 22. März 2015
15 Uhr, Stadthalle

Das Gespenst von Canterville

von Oscar Wilde, ab 6 Jahren

Die amerikanische Familie Otis nimmt die Warnung vor einem Gespenst im Schloss Canterville nicht ernst und die Kinder spielen ihm sogar Streiche. Eines Tages entdeckt die Tochter das traurige Gespenst und entschließt sich, ihm zu helfen... Mit viel Spannung und Witz wird vom furchtlosen Vorwärtsdrang der amerikanischen Familie im Gegensatz zur Rückwärtsgewandtheit der Engländer erzählt.

VVK: 7,- €/10,- €, TK: 8,- €/11,- €
Familienkarte (2 E. 2 K. VVK 30,- €/TK 34,- €)

Nachtcafé



Samstag, 18. April 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Ich will Gesang, will Spiel und Tanz: Jacques-Brel-Lieder-Abend

von und mit Heiner Kondschat, Chrysi Taoussanis und Bernhard Mohl

In ganz neuen, mehrstimmigen und mit unterschiedlichsten Instrumenten begleiteten Arrangements bringt das Trio Jacques Brels Lieder (auf deutsch) wieder auf die Bühne. Zusammen mit wissenswerten Anekdoten aus dem Leben des Chansonniers, aus den Leben der Interpreten und aus dem Leben an sich, entfaltet sich eine poesievoll aufmüpfige Gesamtcollage.

VVK: 14,- €/15,50 €, AK: 16,50 €/18,- €

Kultur live spezial



Samstag, 25. April 2015
20 Uhr, Stadthalle

Balkannacht:

Taxi Sandanski - Zengö

Eine mitreißende Balkannacht mit zwei außergewöhnlichen Bands!

Balkanbeats & Gypsygrooves, das Repertoire von **Taxi Sandanski** reicht über die Klassiker des Genres hinaus.

Die sechs Ungarn der Band **Zengö** spielen Musik, die ins Blut geht und das Publikum in seinen Bann zieht.

VVK: 16,- €, AK: 19,- €

Europa Union Albgau – Landesverbandsversammlung im Schloss

Die 69. Landesversammlung der Europa-Union hat am vergangenen Wochenende im Schloss einen neuen Landesvorstand gewählt. Dabei wurde die Schwäbisch Haller Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt mit knapp 93 Prozent in ihrem Amt als Landesvorsitzende bestätigt. "Ich freue mich über das großartige Vertrauen und darauf, mit einem eingespielten Team die anstehenden Herausforderungen anzugehen", so Frau Gebhardt. Wie diese Herausforderungen aussehen könnten, hatte der Präsident der Europa-Union Deutschlands, Rainer Wieland, in seinem Grußwort angedeutet und insbesondere die Herausforderungen der Entwicklungszusammenarbeit betont. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Landesversammlung beschäftigten sich zudem in verschiedenen Workshops mit der Ukraine-Krise und einer gemeinsamen europäischen Asylpolitik. Veranstalter der Landestagungen waren der Landesverband in Kooperation mit dem Ortsverband der Europa Union Albgau, dessen Vorsitzender, Thomas Fedrow, sich mit der Tagung sehr zufrieden zeigt: „Ettlingen hat sich von seiner besten Seite pro Europa gezeigt.“

Im Rahmen eines Festaktes im Asamsaal sprach der Vizepräsident des Ausschusses der Regionen und Präsident des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien, Karl-Heinz Lambertz, zum Thema „Die EU am Scheideweg – Woher kann ein neuer Schub für die europäische Integration kommen?“. Er betonte, wie wichtig es sei, die europäische Integration wieder mit einer positiven „story“ zu verbinden. Entscheidungen auf europäischer Ebene müssten vor Ort nachvollziehbar sein. Die Regionen und Kommunen könnten daher zum Zusammenhalt in der EU beitragen. Er forderte die Europapolitik auf, sich von ihrer territorialen Blindheit zu befreien. Bürgermeister Thomas Fedrow ging in seinem Grußwort auf die Chancen von Europa ein: „Ich bin mir sicher, dass Europa eine politische, eine praktische und auch eine transparente Vision benötigt und insbesondere mehr Öffentlichkeit! Uns in Ettlingen ist wichtig, dass Europa nicht nur mit der Euro-Krise von einigen Staaten in Verbindung gebracht wird, sondern als freier Raum der Menschenrechte und Chancen gesehen wird.“

16. März, 17 Uhr **Bastelwerkstatt.**

Wir holen den Frühling ins Haus. Informationen und Anmeldung bei Frau Kröhnert unter 07243/ 12681 (Siedlergemeinschaft Ettlingen)

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder freitags 10-11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günther 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

Sprachförderung für Kinder, freitags 14.30- 16.30 Uhr, Information und Anmeldung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 20. Februar Impfen** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

In unserem „**Zwergencafé**“, Treffpunkt für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr, haben wir am **Dienstag, 17. März**, von 10 bis 11:30 Uhr eine **Expertin vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren** zu Gast. Frau Bauer wird die unterschiedlichen Betreuungsangebote der Stadt Ettlingen einzeln vorstellen und Fragen dazu beantworten. Für unsere "Zwerge" wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Dieser Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Stadtarchiv



St. Antonius - Führung

Als Ergänzung zum Festprogramm anlässlich des Dorfjubiläums führt Dorothee Le Maire, Stadtarchiv, am Sonntag, 15. März, ab 11 Uhr durch die Kirche St. Antonius.

Hierzu sind nicht nur Gottesdienstbesucher herzlich willkommen. Die Führung durch die nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil entstandenen Kirche dauert ungefähr eine Stunde und ist kostenfrei.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“
Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung, im Ahornweg 89 in Ettlingen- West.

LIONS-CLUB ETTLINGEN
PRÄSENTIERT

Auf musikalischen Flügeln

vokal und instrumental
Ein Benefiz-Konzert
mit Melodien aus Wiener Operetten und Musicals

Die AUSFÜHRENDE:
Solisten des Extrachores am Badischen Staatstheater
Kammerorchester Weiberfeld
Karlsruher Kammerchor „Die Ehemaligen“ unter der
Leitung von Reinhard Kretschmann

Samstag **25. April 2015**
19.00 Uhr Schlossgartenhalle Ettlingen

Der Verein Lions-Club Ettlingen e.V.
www.lions-ettlingen.de
Karten zu 20,- / 10,- € (Ein-, Schüler / Studentenfürsorge/Kartenbesitzer Ettlingen)
Mo - Fr 9.30 - 16.00 Uhr, Sa 9.30 - 12.30 Uhr | Tel. 07243/191 380 oder an der Abendkasse
Mittelschule Ettlingen, Postfach 101, 72622 Ettlingen | info@lions-ettlingen.de
Der Erfolg des Benefizkonzertes wird für Projekte der Jugendförderung in Ettlingen verwendet.

Kartenvorverkauf:

20 Euro und 10 Euro (ermäßigt für Schüler)

Stadtinformation im Schloss,
101-380

(Mo-Fr 9.30-16 Uhr,
Sa 9.30 – 12.30 Uhr
und Musikhaus Schlaile,
Karlsruhe 0721/230 00,

www.lions-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 13.03., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“ - Wasen; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30 Uhr: Aquarellmalen, Stammtisch Kaufhaus Schneider.

So., 15.03., 14 Uhr: Sonntagscafé geöffnet.

Mo., 16.03., 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 17.03., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach „Die Denker“; 11:15 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: „Rommee-Hand“, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 18.03., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble, Spitzner Seniorentreff; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 19.03., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: „Rommee-Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen, 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Di 17.03. 10 Uhr Internet für Fortgeschrittene

Mi 18.03. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil III und IV

Do 19.03. 10 Uhr E-Mail einrichten mit Outlook/Windows-Live-Mail

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostersgasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen. Eine **Anmeldung ist erforderlich**.

Veranstaltungshinweise

Literaturkreis

Beim nächsten Termin am Dienstag, **17. März 11 Uhr** wird das Buch „Der Trafikant“ von Robert Seethaler besprochen. Gäste sind willkommen.

Mit Karte-ab-60 in eine Sektellerei

Ein Novum für die Karte-ab-60 ist der Besuch einer Sektellerei in Weissenburg mit Besichtigung und Verkostung. Vielleicht sorgt der Frühling für die Mandelblüte entlang der Weinstraße. In Schweigen am Weintor wird eine Mittagspause sein (Essen à la carte). **Abfahrt ist am Dienstag, 24. März, 9:08 Uhr** Stadtbahnhof Ettlingen (KA Hbf. 09:34 Uhr, Gl. 1). Bei der Anmeldung, Freitag, 13., bis Donnerstag, 19.3., ist ein Kostenbeitrag von 8 EUR zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist auf **25** Personen begrenzt.

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Über dieses Thema findet am **Freitag, 27. März, 14:30 Uhr**, wieder ein Vortrag von Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum statt. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder unter 07243 101524 möglich).

Vogelkundlicher Spaziergang mit Dr. Barié

Am Freitag, **27. März**, lädt Dr. Helmut Barié **um 17 Uhr** zu einer vogelkundlichen Wanderung durch den Watthaldenpark ein. Im vergangenen Jahr konnten dabei vielfältige und seltene Vogelarten gesehen und gehört werden. Der Spaziergang beginnt an der Villa Watthalden (Eingang Pforzheimer Straße).

Tierfreunde treffen sich mit Hunden

Am **Samstag, 28. März, 11 Uhr**, treffen sich die Tierfreunde mit Hunden unter dem Motto „**Frühlingskräuter – natürliche Energie und Vitalität**“, an den Parkplätzen Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“), um zum Ausgangspunkt der Wanderung zu fahren, wo die Gruppe von Corinna Pflege erwartet wird, anschließend Einkehr. Die Rückfahrt ist ca. 15 Uhr, **Anmeldungen** (auch telefonisch) **wegen der Reservierung unbedingt bis jeweils eine Woche vor dem Termin bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (AB)**. Anmeldeformulare liegen in der Rezeption auf dem Ständer aus.

„La Facette“ freut sich über Verstärkung

Das Ensemble der Theatergruppe „La Facette“ des Begegnungszentrums freut sich über neue Akteure jeden Alters. Die Amateur-Theater-Truppe lädt Interessenten zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch am kommenden **Montag, 16. März, 19 Uhr**, in das Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, ein und freut sich über regen Zuspruch.
Boulegruppe "Wasen 1"

Jahresabschlussfeier

Auf der Jahresabschlussfeier konnte die Boulegruppe "Wasen 1" beim Blick zurück auf das Jahr 2014 wieder eine rege aktive Teilnahme verzeichnen, sowohl bei den regulären Dienstags-Spielterminen und dem internen Turnier als auch beim Paminaturnier in Bühl. Für die besonderen Dienste an der Gemeinschaft wurden neun Mitglieder geehrt und mit einem Präsent bedacht. Bei einem Ratespiel mit Einsatz konnte ein bemerkenswerter Betrag erzielt werden, der an eine soziale Einrichtung in Ettlingen ging.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 16. März

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 17. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 18. März

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entensepark

Donnerstag, 19. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.
Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Erste Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl 2015 zur Feststellung und Zulassung der Bewerber

Die erste Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl findet am 16. März, um 16.00 Uhr, im Rathaus, Ratszimmer (1. OG), Marktplatz 2, statt. Die Sitzung ist öffentlich. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Zulassung der Bewerbungen
 2. Ermittlung des Listenplatzes
- Der Wahlausschuss

Jetzt anmelden und mitkicken!!!

Auch 2015 gibt es wieder die Ettlinger Bolzplatzliga („EBO“) für Jugendliche. Los geht es am Freitag, 8. Mai um 16 Uhr mit dem Eröffnungsspieltag beim SSV Ettlingen. Die weiteren Spieltage finden gleichfalls freitags ab 16 Uhr auf dem Bolzplatz in Ettlingen-West (Fichtenweg) statt. Mitspielen dürfen alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren. Um mitmachen zu können, muss man sich als Mannschaft bis zum 24. April anmelden. Gespielt wird in zwei Altersklassen für 13 bis 15-Jährige und 16 bis 18-Jährige mit vier Feldspielern und einem festen Torwart (Ersatzspieler sind auch möglich). Das Anmeldeformular, den Spielplan sowie weitere Infos gibt es unter www.ebo-ettlingen.de, im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24, Tel. 4704, oder bei der Stadt, im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren bei Jonas Günter, Tel. 101-499 und per Email ebo@ettlingen.de.

Jugendfreizeit von 22. bis 29. August In Italien am Lago Maggiore

Für Jugendliche ab 14 Jahren geht es im August wieder nach Italien in ein Ferienhaus in Laufweite des Lago Maggiore. Es gibt viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten in der Nähe, so dass eine Menge Spaß, Action und Relaxen unter Gleichaltrigen angesagt ist. Neben allem wollen wir aber auch zusammen über Gott und unser Leben nachdenken. Bist Du dabei? Kosten: 289.- € bis 31. März, ab 1. April 319.- €. Anmeldung und weitere Info: www.feg-ettlingen.de, jonas.guenter@feg-ettlingen.de oder 07243 5245628

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

SOMMERFERIEN:

Wir fahren von Freitag, 31. Juli, bis Freitag, 7. August, nach Fehmarn, die Sonneninsel der Ostsee. Wir wohnen in einer schönen Jugendherberge mit Vollpension nicht weit vom Strand. Die Tage verbringen wir am langen Sandstrand und erkunden die Insel, die einiges zu bieten hat. Was wir genau machen sprechen wir in unserem Vortreffen mit euch ab. Die 8tägige Fahrt kostet mit allem Drum und Dran 330 Euro.

Für die Spechtferien und die Erlebniswochen in den Sommerferien kann man sich ab 1. April auf unserer Homepage anmelden.

KINDERFLOHMARKT MIT SPECHTMOBILOPENING* SO, 26.04., 14-17 Uhr, Standgebühr €5.- + 1 Kuchen, Anmeldung erforderlich!



TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

Die HAUSAUFGABENHILFE unterstützt Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse im schulischen Alltag und fördert soziale, kommunikative, kreative Fähigkeiten der SchülerInnen. Montag bis Donnerstag jeweils von 14 - 16 Uhr. Ab 12 Uhr besteht die Möglichkeit im Specht zu Mittag zu essen. Ist Ihr Kind vor der Zeit mit den Hausaufgaben und Lernen fertig, kann es entweder nach Hause gehen oder am Programmangebot des Spechts teilnehmen!
Kosten pro Termin €3.-. Einfach unverbindlich anrufen, vorbeikommen oder Testtermin ausmachen.

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0€

BASTELWERKSTATT*

mit Papier, Naturmaterialien, Ton basteln, ab 6 J., jeden DI (bis Ende April), 15:30-17 Uhr, 2€

OFFENE HOLZWERKSTATT jeden DO (bis Ende April), vorbei kommen, planen, schrauben, sägen, 16-18 Uhr, Materialkosten nach Verbrauch, ab 10 J.

*Anmeldung erforderlich!

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen ...wie Stille klingt...

Klangschalen zu hören und zu fühlen ist ein besonderes Erlebnis. Der singende, lange nachklingende Ton der metallenen Klanggefäße berührt auf tiefster körperlicher wie seelischer Ebene und bewirkt dabei etwas Erstaunliches: Er regt unsere geistige Wachheit an und lässt uns gleichzeitig tief entspannen und durchatmen. So wundert es nicht, dass Klangschalen aus dem fernen Osten den Weg in die Klangkultur des Westens fanden.

Es gibt die verschiedensten Typen von Klangschalen. Solche die aus gegossenen Metalllegierungen und solche, die aus Bronzemetallguss gehämmert und getrieben hergestellt werden. Diese "klassischen" Klangschalen haben durch ihre Herstellung eine viel unregelmäßigere Form, und klingen dadurch in sich dynamischer und körperlich sinnlicher und werden auch als "Tibet- oder Himalayaschalen" bezeichnet.

Die Klangschalen des Weltladens kommen aus dem Projekt **New Sadle** in Nepal, das zurückgeht auf eine dortige deutsche Initiative zur Heilung und Rehabilitation von Leprakranken.

Mittlerweile betreut und beschäftigt New Sadle mehrere hundert Menschen, vorrangig Behinderte und deren Angehörige. In mehreren Werkstätten werden handgewebte Textilien und Artikel daraus, handgeschöpftes Papier und Glasperlenschmuck hergestellt. Die Klangschalen selber werden in Kooperation mit einer kleinen Gießerei in traditioneller Weise gegossen und geschmiedet.

New Sadle vermarktet seine Produkte unter dem Namen AKAR an die Weltläden in Europa, Japan und USA und ist vom Weltladendachverband anerkannter Fair-Handelslieferant in Deutschland und Österreich.

Kommen SIE vorbei zum Faireinkauf in den Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen



Der Fachbereich Blockflöte präsentiert Blockflötenorchester, Juniororchester und Preisträger. Der Eintritt ist frei.

Ettlinger Preisträgerin beim Akkordeon Musik Festival

Der baden-württembergische Landeswettbewerb des Akkordeon Musik Festivals, ausgerichtet vom Deutschen Harmonika Verband e.V., fand am 1. März in Schramberg statt. Die elfjährige Ronja Ramisch erspielte sich dort mit dem Prädikat „herausragend“ einen 2. Platz in Altersgruppe 2 und damit eine Qualifikation für den Bundeswettbewerb, zu dem der Verband dieses Jahr nach Bruchsal einlädt. Mit „Summer of '72“ von Ray Charles, „Ein geheimnisvolles Ding“ von Jürgen Ganzler und „Le Coucou“ von Claude Daquin konnte Ronja Ramisch die Jury überzeugen und erhielt 43,3 von 50 möglichen Punkten.

Ronja Ramisch ist schon seit ihrem 5. Lebensjahr Schülerin der Musikschule Ettlingen in der Akkordeonklasse von Brigitte Beskers und errang auch schon wiederholt Preise bei „Jugend musiziert“. Der Schülerin und ihrer Lehrerin gratulieren wir herzlich und wünschen schon jetzt viel Erfolg für den Bundeswettbewerb im Juni.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Kostenlose Kinovorführung zum Weltwassertag: SWE präsentieren Film „Watermark“

Die Faszination des Wassers – am 22. März im Kino „Kulisse“

Ohne Wasser kein Leben. Dennoch geht der Mensch oftmals allzu sorglos mit diesem lebensnotwendigen Gut um. Welche Auswirkungen das hat, aber auch welche Faszination vom Wasser ausgeht, zeigen die Stadtwerke Ettlingen (SWE) zum Weltwassertag am Sonntag, 22. März, ab 11:30 Uhr im Kino „Kulisse“ am Dickhäuterplatz 16.

Im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung steht der bildgewaltige Dokumentarfilm „Watermark“. Der Film der mehrfach ausgezeichneten Regisseurin Jennifer Baichwal und des international bekannten Fotografen Edward Burtynsky ist eine Hommage an die schöpferische Kraft des Wassers. In ebenso berauschenden wie bedrückenden Bildern wird die Faszination des Wassers eingefangen. Zugleich stellt sich die Frage: Wie geht der Mensch eigentlich mit seiner kostbarsten Lebensressource um? „Watermark ist eine filmische Liebeserklärung und zugleich ein Weckruf an uns alle“, erklärt SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler.

Vielfältige Infos am 22. März

Bei der Veranstaltung am 22. März wird Oehler die Besucher in der „Kulisse“ begrüßen und kurz ins Thema einführen. Neben der Filmvorführung können die Besucher sich rund um das Thema Wasser informieren und mit Experten austauschen. So ist eine Ausstellung zu sehen,

Stadtwerke-Wassermeister Achim Becker ist am Info-Stand vertreten und der Verein „Viva con Agua Heidelberg“ berichtet über seine Arbeit. Die Initiative setzt sie sich für einen weltweiten menschenwürdigen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung ein. Auch nach dem Weltwassertag wollen die SWE für das Thema „Wasser“ sensibilisieren: Von Montag, 23. März, bis Freitag, 27. März, bieten die Stadtwerke in der „Kulisse“ kostenlose Vorstellungen von „Watermark“ für **alle Ettlinger Schulen** an. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung gebeten. Die Karten für die Schulaufführungen können direkt beim Kino „Kulisse“ gebucht werden unter Telefon 07243-330633.

Infomaterial für Schulklassen

Zudem halten die SWE für Schulklassen Infomaterial etwa in Form von Flyern bereit, das zum Kinobesuch ausgeteilt wird. Die Zusammenstellung des Infomaterials erfolgt nach Altersstufen der Klassen.

Stadtbibliothek

Fit und gesund in den Frühling

Der Frühling ist da und es wird Zeit sich wieder in Schwung zu bringen und etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Starten Sie mit frischer Energie und höherem Wohlbefinden ins Frühjahr.

7 Tage grün: grüne Smoothies und Rohkost. - Stuttgart: Trias, 2014

Standort: Vcl 5

Die überzeugten Veganerinnen und Gesundheitsbloggerinnen Franziska Schmid und Stephanie Katharina Mehring stellen eine Detox-Woche mit Smoothies und Salaten vor.

Opel, Sonja von: Das neue Lauf-Training: jeden Tag topfit - das Handbuch für gesundes und effektives Laufen. München: Bruckmann, 2014.

Standort: Ybm

Das Handbuch beantwortet ausführlich Fragen zu Laufeinstieg, Technik, Training, Wettkampf, Gesundheit, Ernährung und Ausrüstung. Mit Trainingsplänen und Profi-Tipps.

Froböse, Ingo: Das Turbo-Stoffwechsel-Prinzip: so stellen Sie den Körper dauerhaft auf „schlank“ um. München: Gräfe und Unzer, 2014.

Standort: Vcl 3

Programm zur Aktivierung des Stoffwechsels durch Bewegung und Muskelaufbau, ergänzt durch eine stoffwechselgünstige Ernährung. Mit Rezepten für Mahlzeiten und Vitalstoffdrinks.

Gärtner, Daniel: Der Muskel-Guide ohne Geräte: Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht. München: BLV, 2014

Standort: Ybk 3

Konzepte, Übungen und Pläne zum Training mit dem eigenen Körpergewicht. Dazu Basisübungen für diverse Körperteile und zahlreiche Variationen, geeignet für alle - vom Einsteiger bis zum Profi.

Budig, Kathryn: Das Women's-Health-Yoga-Buch - fit, sexy und entspannt - trainieren Sie sich glücklich. München: Südwest, 2014

Standort: Vck 1

Umfassendes Grundlagen- und Übungsbuch für Einsteiger und Erfahrene. Es erläutert sämtliche Übungen mit Variationen und bietet zahlreiche Workouts sowie Informationen zu innerer Haltung und bewusster Ernährung.

Ranzinger, Christine: Yin Yoga: sanfte Übungen für innere Kraft und Harmonie.

München : Irisiana, 2014. Standort: Vck 1

Yin Yoga besteht aus Haltungen, die 3 bis 5 Minuten ohne Muskelanspannung andauern und auf die tieferen Bindegewebsschichten wirken. Eine ruhige, ausgleichend wirkende Yoga-Praxis in Verbindung mit TCM, Atmung und Meditation.

Diese und viele weitere Bücher finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr

Montag, 13. April 2015, 10 – 12.30 Uhr

„Wir lesen vor“- Forum für Vorleser

Lesen Sie gerne? Vorlesen bietet die Gelegenheit, die eigene Freude an Geschichten weiterzugeben und Kinder für das Lesen zu begeistern.

Viele Vorlese-Vorbilder sind bereits in Ettlingen in Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen aktiv. An diese und alle anderen, die sich fürs Vorlesen engagieren wollen, richtet sich unsere Veranstaltung. Wir bieten die Möglichkeit, andere Vorleser kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Außerdem stellen wir Ihnen aktuelle Leseempfehlungen vor, die sich zum Vorlesen eignen. Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

 Stadt Bibliothek Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

mit Funda Caliskan

Samstag, 14. März 2015
10.30 – 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Weinland Deutschland (K0093) In diesem Seminar erfahren Sie die wichtigsten Daten und Fakten zum deutschen Weinmarkt, erhalten Einblick in die 13 deutschen Anbauggebiete und deren wichtigste deutsche Weißwein- und Rotweinrebsorten. In diesem Seminar werden 6-8 Weine verkostet, dazu erhalten Sie auch eine Anleitung in die professionelle Weinverkostung. Das Seminar findet in der Buhlschen Mühle statt. Donnerstag, 19.3., 19 bis 21.30 Uhr

Scotch Malt Whisky Tasting- Einführung in Schottlands Whiskys (K0095) Freitag, 20.3., 19 bis 23 Uhr

Autogenes Training (G0372) mittwochs, 17 bis 18 Uhr, 6 Termine ab 18.3.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (G0373) mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, 8 Termine ab 18.3.

Kochkurs: Vegetarisches Curry aus dem WOK (G0548) Dienstag, 17.3., 18 bis 22 Uhr, in der Küche der Albgaubhalle

Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0741) 5 Abende, 12. - 26.3., montags und donnerstags, jeweils von 18:30 bis 21:30 Uhr

Tabellenkalkulation Excel 2010 Grundkurs (B0751) samstags, 14.03. und 21.3., 9 bis 16:30 Uhr

EDV - Windows 8.1 Grundlagen/Umstieg (B0695) Windows 8 und alles ist anders? Sicher nicht! *Dieser Kurs richtet sich an alle „Quereinsteiger“*, die bislang mit einer älteren Windows-Version gearbeitet haben und nun auf Windows 8 zeitsparend umsteigen wollen oder müssen. Sonntag, 15.03. von 9 - 15 Uhr

EDV-Grundkurs (B0693) Das Ziel ist Ihre rasche Einarbeitung in den Umgang mit Windows, die Dateiverwaltung und das Schreiben kleiner Texte. *Keine Vorkenntnisse notwendig.* 5 Vormittage, Mo 30.3. / Di 31.3. / Mi 1.4. / Di 7.4. / Mi 8.4. jeweils von 9 - 12 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten:
montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr,
14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr,
14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Hallenbad am 22. März geschlossen!

Das Hallenbad ist am Sonntag, 22. März, wegen der Veranstaltung „DLRG Bezirksmeisterschaften 2015 im Rettungsschwimmen“ geschlossen. Für die Sauna gelten die regulären Zeiten (10 bis 19 Uhr – Gemischt). Ein Zugang zum Hallenbad ist nicht möglich. An allen übrigen Tagen sind die bekannten Badezeiten gültig. *Informationen:* www.albgaubad.de, Telefon: 07243 101-811.

Museum

„Hier spielt die Musik“

Musikalische Führung in der Sammlung mechanischer Musikinstrumente am kommenden Sonntag 15. März um 11 Uhr. Musik, ja ganze Konzerte zu hören, ohne selbst ein Instrument betätigen zu

müssen, gehört zu den lang gehegten Träumen des Menschen. Vor allem im 19. Jahrhundert nahm die Produktion von mechanischen Musikinstrumenten und Musikautomaten einen rasanten Aufstieg. Für Jeden war hier etwas dabei. In riesigen Schränken, schienen ganze Orchester verborgen zu sein, ob Oper, Swing oder Schlagermelodien, die Orchestrien boten jede Art von Musik - in hervorragender Tonqualität. Elektrische Klaviere bezauberten die vornehmen Salons mit konzertanten Einlagen. Polyphone, Drehorgeln und Musikautomaten spielten in Wirtshäusern und bei Gesellschaften zum Tanz auf. Auch die zarten Töne der Spielwerke, die sowohl in kostbaren Holztruhen in allen Größen als auch in winzigen Behältnissen wie Schmuck-kästchen oder sogar Zahnbürsten erhältlich waren begeistern bis heute die Menschen.



Die faszinierende Welt der Musik erleben Sie im Verlauf dieser unterhaltsamen wie sachkundigen Führung mit dem Sammler Thilo Florl am kommenden Sonntag um 11 Uhr im Ettlinger Schloss. Zwischen 10 und 14 Musikautomaten und Spieldosen während dieses einstündigen Rundgangs nicht nur erklärt, sondern auch musikalisch vorgeführt.

Ettlingens idyllische Altstadt

Geführter Spaziergang durch die Altstadt am Sonntag, 15. März, um 15 Uhr. Bei frühlingshaft warmen Temperaturen lockt ein unterhaltsamer Spaziergang durch Ettlingens Altstadt. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Museumsshop im Schloss.

Die Gebühr beträgt 3 € pro Person (bei der musikalischen Führung plus Eintritt).

Infos: museum@ettlingen.de, Tel. 07243-101273.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Erfolgreich bei Jugend forscht

Wir gratulieren **Evelyn Kunz** aus der Kursstufe12 des Albertus-Magnus-Gymnasiums zu ihrem Erfolg bei dem diesjährigen Jugend forscht-Regionalwettbewerb Mittelbaden/Enz im Fachgebiet Biologie. Sie hat gemeinsam mit Jonah Schooß vom Kant-Gymnasium in Karlsruhe mit dem Hector-Kooperationsprojekt "Entwicklung eines Blatinfektionsmodells unter Verwendung von Kuhbohnenblättern" den 2. Preis gewonnen sowie den Sonderpreis Nachwachsende Rohstoffe der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erhalten. Dank gilt auch dem Max Rubner-Institut in Karlsruhe für deren Unterstützung.

Eichendorff-Gymnasium

Tag der Information und Begegnung

Am vergangenen Samstag hatten die zukünftigen Fünftklässler und ihre Familien zwischen 10 und 13 Uhr die Gelegenheit, das Eichendorff-Gymnasium kennenzulernen. Zu Beginn informierte die Direktorin Andrea Meßmer in der Aula über die verschiedenen Profile des Eichendorff-Gymnasiums (sprachlicher Zug mit Spanisch/naturwissenschaftlicher Zug mit NwT ab Klasse 8). Besonders wies die Schulleiterin auf das gute Schulklima hin, welches in der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schülern sichtbar wird, und auf die langjährige Erfahrung mit Spanisch als dritter Fremdsprache. Frau Janke erläuterte im Anschluss daran das WEGE-Konzept für die Orientierungsstufe (u.a. Klassenlehrerteams, Paten für die fünften Klassen, eine Orientierungsfahrt und verschiedene Förderprogramme). Zeitgleich konnten sich die Viertklässler bei einer Rallye einen ersten Überblick über das Schulhaus verschaffen.

Ab 11 Uhr öffneten dann die verschiedenen Fachbereiche ihre Türen: Die Naturwissenschaften stellten sich mit spannenden Mitmach-Experimenten und Projekten in den Fächern Biologie, Chemie, Erdkunde und Physik vor, Mathematik konnte „mal anders“ erfahren werden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Vorstellung der Fremdsprachen. In Englisch konnten die Viertklässler Schnupperunterricht erleben, Latein präsentierte sich mit einem Theaterstück, der Fachbereich Französisch bot eine kulinarische „Tour de France“ durch die verschiedenen Regionen Frankreichs an.

Außerdem standen die Sprachenlehrer für Fragen rund um das Thema „Sprachenwahl“ zur Verfügung.

Die Ausstellung der Film-AG und die Möglichkeit, im Dschungel-Parcours einen Tarzan-Pass zu ertunnen, zeigen, wie vielfältig die Angebote der Schule sind, welche neben dem Unterricht wahrgenommen werden können. Nicht zu vergessen sind hier die Schulsanitäter, die täglich einsatzbereit sind.

Zu besichtigen waren auch die Schülerbibliothek sowie der Theaterraum, welcher eine Voraussetzung für die ausgezeichnete Theaterarbeit der Schule (Literatur und Theater, Theater-AGs) ist. Im Aulavorraum sorgten das Team des Coffee-Shops und der Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums für die Bewirtung. Außerdem gab es dort die Gelegenheit mit Eltern der jetzigen Fünftklässler, dem Elternbeirat und der Schulleitung ins Gespräch zu kommen.

Anne-Frank-Realschule

DIE „ANNE – FRANK“ STELLT SICH VOR

Herzliche Einladung zum **TAG DER OFFENEN TÜR** am Freitag, **20. März** von **16 – 19 Uhr** in den Räumen des Schulzentrums. Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Realschule mit Ganztagesangebot in offener Form kennen. Freuen Sie sich an musikalischen und sportlichen Angeboten auf der Bühne im Foyer.

Nehmen Sie mit Ihren Kindern an Aktivitäten in Klassen- und Fachräumen teil und erfahren so Interessantes über die Arbeit an unserer Realschule. Informieren Sie sich an den Infopoints über unser Lernband zur individuellen Förderung in den Kernfächern und unsere Schule allgemein.

Entspannen Sie dann gemeinsam im Café, das die Klassen 7b und 7c für Sie eröffnen werden.

ANNE-FRANK-REALSCHULE gewinnt den SCHÜLERKOCHWETTBEWERB



Am Dienstagnachmittag, 3. März war es so weit. In der Pestalozzischule ging es „heiß“ her. Dort wurde das Finale des zweiten Schülerkoch-Wettbewerbs der Ettlinger Stadtwerke ausgetragen. Mit von der Partie waren zwei Teams der Wilhelm-Lorenz-Realschule, ein Team

der Pestalozzischule und ein Team der Anne-Frank-Realschule. Das Motto lautete: „Die Küche unserer Partnerstadt Epernay“. Nach zweistündigem professionellem Kochen stand der Sieger fest. Mit einem eindeutigen Vorsprung hat das Team der Anne-Frank-Realschule den ersten Platz belegt. Die Anne-Frank-Realschule hat mit ihrer Kochkunst, den Handlungsabläufen an der Arbeitsplatte und der Präsentation ihres 3-Gang-Menüs die Jury Herr Klaus Müller und Hans-Dieter Wolf, vom Verein der Köche in Karlsruhe überzeugt.

Das Siegerteam: Yasmin Abend, Nathalie Schinko, Laura Ihle, Sarah Dürr und Sara Weingärtner hatten sich für folgendes französische Menü entschieden: „Lachspralinen an Quiche serviert an einer Honig-Senf-Sauce“ (Vorspeise), „Ente in Orangensauce mit Pommee-Duchesse an Böhnchen im Speckmantel“ (Hauptspeise) und „Warmes Schoko-Soufflé an Obstvariationen“ (Dessert).

Monatelanges Üben unter Leitung von Doris Swiatly brachte das Team zum Erfolg. Zusätzlich wurden alle Schulteams im Vorfeld vom „Watt's Brasserie“-Küchenchef Dirk Schuhmacher betreut, der allen Teams als Kochpate zur Seite stand. Am Ende des spannenden und sehr emotionalen Wettbewerbs überreichte Stadtwerke-Chef Eberhard Oehler dem Siegerteam ein Preisgeld von 1.500 Euro.

Das Team der Anne-Frank-Realschule war von ihrem Sieg total überwältigt und begeistert.

Dieser Tag wird den Schülerinnen ewig in Erinnerung bleiben.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Die Wilhelm-Lorenz-Realschule stellt sich vor

Sehr geehrte Eltern der Klasse 4, die Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 besuchen soll, rückt näher.

Deshalb hat die Wilhelm-Lorenz-Realschule einen Informationstag organisiert.

Am Samstag, 14. März, in der Zeit von 10 – 13 Uhr, ist unsere Schule geöffnet.

Sie sind herzlich eingeladen mit Ihrem Kind unser Schulhaus kennen zu lernen, kleine Unterrichtseinheiten aus dem sprachlichen Bereich, aus den Profilmächern Technik und Mensch und Umwelt zu besuchen oder etwas über naturwissenschaftliches Arbeiten zu erfahren. Sportl. Aktivitäten, Mitmachaktionen, Musik und einiges mehr umrahmen diesen Tag.

Lehrerinnen und Lehrer stehen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Kollegium der Wilhelm-Lorenz-Realschule sowie unsere Schülerinnen und Schüler.

Information zur Wahl des fünften Kernfachs für Eltern deren Kinder die Klasse 6 besuchen

Am **Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr**, informieren die Fachkolleginnen/ Fachkollegen die Eltern der 6. Klassen über die Profildächer Französisch, Mensch und Umwelt sowie Technik. Bis zum Freitag, 27. März, muss die von den Eltern und Kindern verbindlich getroffene Entscheidung der Schule zurückgemeldet werden.

Thiebauthschule

Besuch im Rathaus



Am 25.2. fand wieder eine Veranstaltung der Pffiffikus-AG statt: 11 Jungen und Mädchen aus der 3. und 4. Klasse besuchten das Ettlinger Rathaus. Empfangen wurden sie dort von Oberbürgermeister Johannes Arnold, der sie nach der Begrüßung zunächst in den Sitzungssaal führte. Dort gab es neben einem Erfrischungsgetränk und Gummibärchen eine Einführung in die Aufgaben des Gemeinderats. Sehr kindgerecht erklärte Herr Arnold, wie die Sitzungen ablaufen. Ähnlich wie die Klassen ihre Klassensprecher wählen, wählen die Ettlinger Bürger ihre Vertreter in den Gemeinderat, die dann über wichtige Belange abstimmen.

Anschließend wurde das Büro des Oberbürgermeisters besichtigt. Dort zeigte er den Kindern seine Amtskette und das goldene Buch, in das sich prominente Besucher der Stadt eintragen.

Im Keller sah man sich den Luftschutzbunker aus dem Zweiten Weltkrieg an, auf dem Dachboden gab es die unterschiedlichen Fahnen zu sehen. Außerdem steht dort eine große „Schatztruhe“, in der viele Geschenke an die Stadt, wie z.B. Vereinswimpel oder Bilder aufbewahrt werden. Mit viel Geduld beantwortete der Oberbürgermeister alle Fragen der Kinder, und so verging die Zeit leider wie im Flug.

Als krönenden Abschluss hatten die Schüler noch die Gelegenheit, unter Führung von Herrn Willi Kleinfeld auf den Glockenturm zu steigen. Dort sahen sie das Räderwerk der alten Uhr, das Herr Kleinfeld zurzeit versucht, wieder in Gang zu bringen, die Glockenseile und verschiedene Nistkästen für Turmfalken und Fledermäuse.

Für die Pffiffikus-Schüler war dies ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag. Vielen Dank an Herrn Arnold und Herrn Kleinfeld, dass sie sich für diese Begegnung so viel Zeit genommen haben.

Pestalozzischeule

Informationsabend Ganztags-Werkrealschule für die kommende 5. Klasse

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, nach Erhalt der Grundschulempfehlung müssen die Kinder jetzt an einer weiterführenden Schule angemeldet werden. Daher laden wir Sie zusammen mit Ihrem Kind am Mittwoch, 18. März, um 18 Uhr in die Pestalozzischeule ein.

Wir wollen Ihnen an diesem Abend

- die Pestalozzischeule zeigen
- unser Ganztageskonzept vorstellen
- mit Ihnen über die Arbeitsweise an einer Werkrealschule sprechen
- sie über unsere Fördermöglichkeiten informieren

Die Anmeldung für die Werkrealschule erfolgt dann am Mittwoch, 25. März von 9 bis 15 Uhr oder am Donnerstag,

26. März, von 9 bis 15 Uhr. Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Rückmeldeblatt der Grundschulempfehlung und Ihr Kind mit.

Schulkindbetreuung an der Pestalozzischeule - „Spiel mit!“

Rund 20 Familien aus Hort und Verlässlicher Grundschule folgten der Einladung und kamen vergangenen Freitag zum gemeinsamen Spielnachmittag.

Die Lieblingsspiele der Kinder warteten darauf, den Eltern beigebracht und gemeinsam gespielt zu werden.

Aber auch auf dem Bauteppich hatten Groß und Klein ihren Spaß, ebenso beim Konstruieren mit dem magnetischen Spielmaterial.

Am Tischkicker bildete sich schnell eine Warteschlange. Auch das

Magnetfußballspiel oder Kubbolino erfreuten sich großer Beliebtheit.

Für die Spielpausen wurde eigens eine Cafeteria eingerichtet, wo gemütlich geplaudert und sich mit Muffins, Laugensnacks und Getränken gestärkt werden konnte.

Für alle Anwesenden war es ein kurzweiliger Nachmittag, der aufgrund vieler positiver Rückmeldungen in dieser Form sicherlich mal wieder stattfinden wird.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zwei Teilzeitstellen als

Jugendsozialarbeiter/in an Schulen (je 50 %)

für das Schulzentrum Ettlingen und das Eichendorff-Gymnasium zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen, sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projektarbeit und Arbeit mit Schulklassen, innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit sowie offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler.

Ihre Voraussetzungen:

- Sie haben einen Abschluss als Dipl. Sozialpädagoge/in (FH) / IBA oder Dipl. Sozialarbeiter/in (FH) / IBA) oder
- Sie bringen durch Berufserfahrung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit vergleichbare Qualifikationen mit
- Sie sind flexibel, kreativ, kommunikativ und haben Organisationsstalent
- Sie sind in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und verantwortungsvoll zu agieren.

Wir bieten zunächst eine befristete Anstellung mit Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TVöD-S. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-509 (Frau Leicht, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.03.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Teilzeitstelle (75%) als Sachbearbeiter/in in der:

Stadtkasse einschließlich Vollstreckungsstelle

der Stadtkämmerei neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören

- Tagesabschlussarbeiten
- Einnahmeverbuchung in SAP
- Bearbeitung von Klärungsfällen
- Ausgabenzahläufe
- Belegablage
- Selbständige Bearbeitung von Teilbereichen des Forderungseinzugs/Vollstreckung

Wir suchen Bewerber/Innen mit abgeschlossener Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbarer Qualifikation, Kommunikationsfähigkeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Engagement sowie fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt; Erfahrungen mit Lotus Notes sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.03.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 072 43/101-233 (Herr Schlee, Kämmerei) oder 072 43/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Abwasserverband Beierbach

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Beierbach hat in der Sitzung am 11.02.2015 die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2013 festgestellt. Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht liegen in der Zeit vom 12. bis einschließlich 20. März am Sitz des Verbands (Ettlingen, Kirchenplatz 9, Zimmer Nr. 15) während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Mitteilungen anderer Ämter

Strecke Battstraße – Ettlingen Stadt gesperrt: Busse ersetzen Stadtbahnlinien S1 und S11

Die Strecke zwischen Battstraße und Ettlingen Stadt wird von Montag, 16. März, bis Donnerstag, 2. April, jeweils in den Nächten von Sonntag auf Montag bis Donnerstag auf Freitag von 21.30 Uhr bis 4.30 Uhr, für den Schienenverkehr komplett gesperrt. Betroffen sind die Stadtbahnlinien S1 und S11. Es fahren Busse als Schienenersatzverkehr (SEV). Grund für die Sperrung sind vorbereitende Arbeiten für das neue Elektronische Stellwerk in Ettlingen. Diese Arbeiten werden bewusst nachts durchgeführt, um den Bahnverkehr am Tag aufrechterhalten zu können.

Die Fahrten der Linien S1 und S11 enden von Karlsruhe kommend an der Haltestelle Battstraße. Dort erfolgt der Umstieg in den SEV-Bus. Die Busse haben in Ettlingen Anschluss an die S-Bahnen in Richtung Bad Herrenalb und Ittersbach. Einzige Ausnahme ist die Abfahrt des SEV an der Battstraße um 0.27 Uhr in Richtung Bad Herrenalb. Dieser Bus hat in Ettlingen keinen Anschluss an die Bahn, sondern fährt weiter bis Bad Herrenalb und bedient auf dem Weg die Haltestellen Ettlingen Albgäubad, Ettlingen Spinnerei, Busenbach Bahnhof, Etzenrot Bahnhof, Fischweiher, Marxzell Bahnhof, Frauenalb/Schielberg Bahnhof, Bad Herrenalb Penny Markt, Bad Herrenalb Post und Bad Herrenalb Bahnhof. Alle Fahrten der S1 und S11 von Ittersbach beziehungsweise Bad Herrenalb kommend enden in Ettlingen Stadt. Dort erfolgt der Umstieg in den SEV. Die Fahrten der S1/S11 zwischen Bad Herrenalb/Ittersbach und Ettlingen finden in beide Richtungen jeweils rund zehn Minuten später statt, um den Anschluss an den SEV herzustellen.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Ordnungs- und Sozialamt/Feuerwehr zum 01.09.2015 eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein. Die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr sowie ein Führerschein der Klasse B sind erforderlich.

Inhalt:

Der BFD ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die/der Freiwillige erhält fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Darüber hinaus finden während des BFD Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Mitarbeit in den Zentralen Werkstätten der Feuerwehr Ettlingen, u.a. selbständige Reinigung von Schläuchen, Transportdienste, regelmäßige Geräteprüfungen, Winterdienst, Fahrzeugpflege, Feuerwehreinsatzdienst bei entsprechender Ausbildung.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **09.04.2015** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8050 (Martin Kraus, Feuerwehr) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

Ettlingen

Der SEV-Bus zwischen Battstraße und Ettlingen Stadt hat folgende Unterwegshalte: Rüppurr Battstraße, Ettlingen Schröderstraße, Neuwiesenreben, Wasen, Erbprinz/Schloss, Stadtbahnhof.

Um einen passenden Anschluss an den Bahnverkehr herzustellen, fahren in den Nächten mit Schienenersatzverkehr, im Bereich Ettlingen alle Busse der Linien 101, 102, 104, 105 und 110 jeweils zehn Minuten später. Die Busse der Linie 115 mit einer regulären Abfahrtszeit an der Endhaltestelle ab 22.15 Uhr fahren ebenfalls jeweils zehn Minuten später.

In den genannten Nächten – Freitag- auf Samstagnacht und Samstag- auf Sonntagnacht sind jeweils ausgenommen – werden Signale gestellt sowie Schweiß- und Schleifarbeiten ausgeführt. Gerade durch letzteres kann es für die Anwohner zu nicht vermeidbaren Lärmbelästigungen kommen. Das betrifft vor allem die Bereiche Battstraße, Haltepunkt Wasen, Bahnübergang Wilhelmstraße und Albgaubad. Dort muss jeweils rund drei Nächte lang gearbeitet werden. Die AVG informiert die Anwohner im Vorfeld schriftlich über die bevorstehende Maßnahme und ist bemüht, die Arbeiten so leise wie möglich durchzuführen.

Die AVG führt darüber hinaus in einigen weiteren Nächten Gleisbauarbeiten durch. Auch diese Arbeiten werden bewusst in der Nacht durchgeführt. Auch dort werden die Anwohner im Vorfeld schriftlich informiert.

Betroffen sind folgende Abschnitte zu folgenden Zeiten:

- Busenbach – Bahnhof Bad Herrenalb: Alle Nächte zwischen dem 16. und 19. März
- Albtalbahnhof – Haltepunkt Dammerstock: In den Nächten 19./20. März, 23./24. März, 25./26. März und 26./27. März.
- Bahnhof Langensteinbach – Haltepunkt St. Barbara: In der Nacht 24./25. März

Wir gratulieren

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 12. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Freitag, 13. März

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Samstag, 14. März

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Sonntag 15. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 16. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Dienstag, 17. März

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Mittwoch, 18. März

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 19. März

Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Deutscher Kinderschutzbund
Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des
Jugendamtes**
Beratung und Unterstützung in
Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen
Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des
Caritasverbandes**
Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,
07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de,
offene Sprechstunde
dienstags 14 bis 17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und
kostenfrei: 0800 1110111
und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder
338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmelde-
bau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150
oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen,** Am Klösterle,
Klostergasse 1, 07243/ 101546,
0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pfl-
ge und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger
Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken 07243 3766-
0, Telefax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen:**
Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreu-
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und
Beratung: Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Be-
ratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,
www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Fried-
hof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in
Ettlingen GbR,** Constance und Bernd
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax
(Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familien-
pflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte
SenTa, Essen auf Rädern, Informationen
im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen,
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17,
07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Hor-
bachpark, Middelkerker Straße 4, 07243
515159 sowie einen stationären Mittags-
tisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern
Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra
Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarka-
den, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barri-
erefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim
Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax:
07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum
des Caritasverbandes Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-
atrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
ße 15a, 07243 515-130

Schwangerschafts- beratung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie
bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungs-
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax:
07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflage team GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflage team-mano@web.de

Diakonisches Werk
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.
Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Un-
terstützung in Alltagsfragen Christina
Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 14. und Sonntag, 15. März

Katholische Kirchen

**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt**

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit dem
Kirchenchor Salzburger Messe von Hans
Haselböck

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe
Stephanusstift am Stadtgarten
Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef Bruchhausen
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Kinder- und
Familienmesse

Filiale St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse –
Bußfeier; 18 Uhr Kindergottesdienst im
Rathausaal

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Samstag 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst- Bußfeier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Ge-
meindezentrum Bruchhausen, parallel
Minikirche

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Dr. Isa Breitmaier, Pfarrerin
Mittwoch, 19.30 Uhr Abendgebet in der
Passionszeit, Jürgen Samlenski,
Gemeindediakon

Johannespfarre
Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Spes-
sart mit Pfarrerinnen Jutta Pitzer, 10 Uhr
Gottesdienst mit Konfirmation in der
Johanneskirche, 10 Uhr Kindergottes-
dienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel
und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
derbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergot-
tesdienst(4-12 Jahren)

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst
Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde
in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3,
07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch
den Bezirksältesten Furrer
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch
Bezirksapostel Ehrlich

Kirchliche Nachrichten

Einladung zum Gedenkgottesdienst
In Gedanken und im Herzen bleibt
die Erinnerung an einen Menschen
lebendig, und so möchten wir ge-
meinsam in einem Gottesdienst der
Verstorbenen gedenken, die im ver-
gangenen Jahr durch den Hospiz-
dienst oder das PalliativCare-Team
„Arista“ begleitet wurden. Trauer
hat dort genauso Raum wie der
Blick in die Zukunft.
Der ökumenische Gottesdienst am
Samstag, 14. März, um 17 Uhr in
der Pauluskirche wird von Pfarrer
Martin Heringklee und Dekan Dr.
Reppenhausen sowie von haupt- und
ehrenamtlichen Mitarbeitern des
PalliativCare-Teams „Arista“ und des
Hospizdienstes Ettlingen gestaltet.
Persönlich eingeladen werden die
Angehörigen der Verstorbenen,
Gäste sind willkommen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen,
Druck und Verlag: Nussbaum Me-
dien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr.
07033 2048,
www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil**,
**alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen (ohne Anzeigen):**
Oberbürgermeister Johannes Arnold,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint
freitags ab 12 Uhr online unter
www.ettlingen.de.**
Redaktion: Eveline Walter, Stefanie
Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407,
Telefax 07243 101-199407 und 101-
199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die
Meinungsäußerungen auf der Seite
„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind
die jeweiligen Fraktionen und Gruppen
des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch
interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.
Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243
5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:
anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Bey-
erle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Zeltlager der KJG Liebfrauen

Am Freitag, **20. März**, findet ab 19 Uhr ein **Info-Abend** für das Zeltlager 2015 im Gemeindesaal Liebfrauen (Lindenweg 2) statt. An diesem Abend können sie das Leitungsteam der KJG Liebfrauen persönlich kennenlernen und sich einen ersten Eindruck von unserem Zeltlager in den Sommerferien (02.08. – 14.08.) verschaffen. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.

Osteraktion

Am **25. März** veranstaltet die KJG Liebfrauen eine kleine Osteraktion, um langsam in „Osterstimmung“ zu kommen. Los geht's um 17 Uhr in der Teestube (Lindenweg 2). Wir werden basteln, Eier färben und den Tag bei einem Osterfeuer ausklingen lassen. Für Kinder ab 8 Jahren.

Großes Zeltlager in den Sommerferien: Jetzt anmelden!

„Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt es in nicht einmal mehr fünf Monaten. Dann steht endlich wieder das lang ersehnte **Zeltlager der KJG Herz-Jesu** an. Vom **3. bis zum 14. August** bietet sich Kindern im Alter von **9 bis 15 Jahren** die Möglichkeit auf zwei unvergessliche Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft und Komplettbetreuung.

Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt's unter kjjg-herz-jesu.wix.com/ettlingen.

Noch Fragen? Entweder schnell und einfach unter **0152 53432412** melden oder gerne auf unserem nächsten offiziellen **Info-Abend** am Mittwoch, 29. April, um 19 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums Herz-Jesu (Augustin-Kast-Str. 8) vorbeischauen!

WAHL DES PFARRGEMEINDERATES AM 14./15. MÄRZ IN DER RÖM. -KATH. KIRCHENGEMEINDE ETTLINGEN STADT

Am 14. und 15. März finden in unserer Erzdiözese die Wahlen des neuen Pfarrgemeinderates statt. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und in einem Stimmbezirk unserer neu gegründeten Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt (vorher Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt) seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz haben.

Gewählt wird am Samstag, 14. März (nur in St. Martin) und am Sonntag, 15. März. Es gibt einen gemeinsamen Stimmzettel für die Kirchengemeinde mit ihren drei Gemeinden (= jeweils Stimmbezirk). **Sie haben insgesamt 20 Stimmen zu vergeben und können die Kandidaten aller drei Gemeinden wählen, allerdings darf ein Kandidat nicht mehr als drei Stimmen bekommen.** Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden.

Die **Wahllokale** befinden sich in den Räumlichkeiten der jeweiligen Gemeinden (Gemeindezentren).

Herz Jesu

Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 8, Öffnungszeiten: Sonntag, 15. März, 9 - 13 Uhr, 15 - 17 Uhr

St. Martin

Martinshof, Kanalstr. 3, Öffnungszeiten: Samstag, 14. März, 17 - 20 Uhr
Sonntag, 15. März, 9 - 12 Uhr

Liebfrauen

Gemeindesaal Liebfrauen, Lindenweg 2, Öffnungszeiten: Sonntag, 15. März, 9 - 13 Uhr, 15 - 17 Uhr

Ökumenische Bibelwoche 7. - 22. März Gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien Herz Jesu, Paulus, St. Martin, Johannes, Liebfrauen und Luther

Im März laden die Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen und die Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt zur **Ökumenischen Bibelwoche** ein. Dieses Mal stehen die Briefe des Apostels Paulus an die Galater im Mittelpunkt.

WEITERE TERMINE

Freitag, 13. März Bibelgesprächsabend (Gal 3,19-4,7), 19:30 Uhr Caspar Hedio-Haus, Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Donnerstag, 19. März, Bibelgesprächsabend (Gal 5,1-26)

19:30 Uhr Gemeindesaal Liebfrauen, Tobias Streit, Pfarrpraktikant

Sonntag, 22. März, Gottesdienst

10:30 Uhr Pauluskirche, Predigt: Pfarrer Martin Heringklee

VERKAUF VON OSTERKERZEN

Wenn Sie eine Oster-Tischkerze haben möchten, so können Sie diese im Pfarrbüro Herz Jesu zum Preis von 2,- € erhalten.

PALMZWEIGE FÜR PALMSONNTAG

Für das Binden der Palmzweige für Palmsonntag benötigen wir Thuja, Buchs und andere immergrüne Pflanzen. Wenn Sie welche zu vergeben haben, geben Sie sie bitte in der Woche vor dem Palmsonntag in den Gemeindezentren ab. Herzlichen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Ökumenische Bibelwoche:

Der Galaterbrief

Im Brief an die Gemeinden Galatiens, einer Landschaft in Kleinasien, ruft Paulus die Menschen aus den Völkern dazu auf, die eigene Taufe ernst zu nehmen.

Bibelabende finden statt:

Freitag, 13.3., 19.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus mit Pastoralreferent Adrian Dieterle

Donnerstag, 19.3., 19.30 Uhr im Gemeindezentrum der Liebfrauengemeinde mit Pfarrpraktikant Tobias Streit

Abschlussgottesdienst:

Am Sonntag, 22.3., **10.30 Uhr** in der Pauluskirche mit Pfr. Martin Heringklee (Predigt) und Pfr. Frank Wagner (Liturgie)

Bezirkssynode

Gemeindeglieder sind eingeladen, die Tagung der Bezirkssynode in Rheinstetten-Forchheim mitzuerleben. Freitag, 13. März im Evangelischen Gemeindehaus Karlsruher Straße 53.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst, mit dem die Synode um 18 Uhr eröffnet wird, stehen auf der Tagesordnung Anträge: der Entscheidungsprozess im Blick auf eine Namensgebung für den Kirchenbezirk, die Wahl eines weiteren Bezirksdiakoniefarrers ein Situationsbericht des Dekans nach 180 Tagen im Amt.

Luthergemeinde

Auf Luthers Spuren

Es ist noch möglich, sich zur Reise vom 14. bis 17. Mai "Auf den Spuren des Reformators Martin Luther" anzumelden. Interessenten - auch aus anderen Gemeinden - wenden sich bitte an das Pfarramt der Luthergemeinde, E-Mail: luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de, Telefon 07243 - 9688.

Paulusgemeinde

Senioren

Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag, 17. März um 14.30 Uhr mit dem Thema Integrationsarbeit im Ettlinger Frauen- und Familientreff, "effeff". Marianna Lumpp, Sprachlehrerin und Hannelore Kirschke, Gründungsmitglied des effeff, stellen die seit mehr als einem Jahrzehnt dort geleistete Integrationsarbeit vor. Die Schwerpunkte liegen in dem zweimal wöchentlich erteilten Deutschunterricht an ausländische Frauen sowie Nachhilfeunterricht für deren Kinder, den Frauen und Familien Einblicke in unsere Kultur und unsere Bildungssysteme zu geben. Über die vielen weiteren Aktivitäten, die außerdem noch im effeff stattfinden, wird ebenfalls berichtet.

Abendgebet in der Passionszeit

„Durchkreuzte Lebenswege“ unter diesem Motto stehen die Abendgebete in der Passionszeit. Das erste findet statt am Mittwoch, 18. März um 19.30 Uhr in der Pauluskirche.

Passionskonzert

Sonntag, 22. März, 18 Uhr, Ich will den Kreuzstab gerne tragen...

Musik zur Passion von Johann Sebastian Bach Kantate Nr. 56

Konzert für drei Violinen und Streicher Claus Temps, Bariton Marcus Kappis, Oboe

ein Streicherensemble

Leitung und Orgel: Andreas Schröder

Texte: Pfarrer Frank Wagner

Johannesgemeinde

Antworten auf den Terror?

Ein Vortrags- und Gesprächsabend zur Situation in Nordnigeria, Hintergründen des Terrors durch „Boko Haram“ und den Perspektiven einer kleinen Friedenskirche

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land in Afrika mit großer kultureller Vielfalt. Aber Korruption und gewalttätige ethnische Konflikte lähmen die Entwicklung. Die radikal-islamistische Bewegung "Boko Haram" löst Angst und Schrecken nicht nur im Nordosten Nigerias aus. Direkt davon betroffen ist auch die Kirche der Geschwister in Nigeria (EYN) mit der die Ev. Landeskirche über die „Ev. Mission in Solidarität“ bzw. Mission 21 (Basel) verbunden ist. **Der Referent des Abends, Dr. Armin Zimmermann, berichtet aus erster Hand am Donnerstag, 26. März, 20 Uhr im Caspar - Hedio - Haus.**

Dr. Armin Zimmermann, ist Theologe und Agrarwissenschaftler. Er ist seit 20 Jahren auf dem afrikanischen Kontinent unterwegs und hat an Universitäten in Deutschland, Kamerun, im Sudan und in Tansania gelehrt und geforscht. Bei Mission 21 in Basel ist er Teamleiter für Afrika und Programmverantwortlicher für Nigeria.

Freie evangelische Gemeinde

22. März, 19 Uhr, Gemeindezentrum, Dieselstraße 52

Eintritt frei

HAND IN HAND in concert

Fünf junge Musiker spielen eigene Songs - Musik für ALLE Altersgruppen - Fetziges Nummern und ruhige Balladen Ein Abend zum Hinhören und Nachdenken - Über Kindsein, über Scheitern, Über Hinfallen und Aufstehen, Über Mut, Zuversicht, Vertrauen, Über sich einlassen. Ein Abend für Begegnung - auf alle Fälle mit Dir selbst und vielleicht sogar mit Gott.

Hospizgruppe Ettlingen

Trauercafé „Kornblume“ – offene Begegnung für trauernde Menschen

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet. Hierzu gehört die inhaltliche Vorbereitung des „Impulses“, der in jeder Kaffeestunde angeboten wird. Die Teilnahme ist kostenlos

Das Trauercafé „Kornblume“

ist einmal monatlich geöffnet, jeweils am **3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr** in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). **Nächster Termin: 18. März.** Infos auch unter Tel. 07243/54 95 0 ettlingen@diakonie-laka.de

Gemeinschaft Christlichen Lebens

Die GCL - Gemeinschaft Christlichen Lebens

bietet nächste Woche wieder ein offenes Gruppentreffen an: Am kommenden Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr. Wir bitten um kurze Anmeldung bis Mon-

tagabend unter Tel. 07243/938373 bei Familie Jutz. Angaben zur GCL finden Sie unter www.gcl.de. Die Mitglieder der GCL tauschen sich in kleinen Gruppen aus über die Erlebnisse des Alltags und suchen nach den Spuren, die Gott in ihrem Leben hinterlässt. Lieder und Gebete sind dazu genauso hilfreich wie die Beschäftigung mit der Heiligen Schrift. Die Spiritualität beruft sich auf den Gründer des Jesuitenordens, Ignatius von Loyola. "Nur wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich ihm ganz überließe". (Ignatius von Loyola)

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Dienstag, 17. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Herzinfarkt und Schlaganfall

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr Kommunionkreis 04; 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Donnerstag, 19. März, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Die Welt von gestern“ Teil I, Stefan Zweig - Erinnerungen eines Europäers; 14:30 Uhr Spurensuche in der Fastenzeit – Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg; 15 Uhr Schnuppernachmittag für die Erstkommunionkinder

Pfarrei St. Martin

Freitag, 13. März, 19:30 Uhr Gesprächsabend der Ökumenischen Bibelwoche im Caspar-Hedio-Haus, Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Montag, 16. März, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 17. März, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 16. März, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Donnerstag, 19. März, 19:30 Uhr Gesprächsabend der Ökumenischen Bibelwoche, Leitung: Tobias Streit, Pfarrpraktikant

Luthergemeinde

Donnerstag, 12. März, 20 Uhr Vortreffen Lutherreise, Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 18. März, 20 Uhr Elternabend zur Konfirmation 2015, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 19. März, 20 Uhr Abendtreff: „Kreuzwegstationen“, Kleine Kirche Johannesgemeinde

Sonntag 15. März, 19 Uhr Konzert des Kammerchor Ettlingen in der Johanneskirche

Dienstag 17. März 19.30 Uhr Soulfood mit C. Covolo im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag 19. März 19.30 Uhr Frauentreffen im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball(ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr , Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Kontakt: Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Kontakt: Nadine Laukemann 07232 3133020 **55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre), 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Freitag, 13. März,

20:30 Uhr Martin Müller & The RiB Besetzung: Martin Müller (g), Jürgen Bothner (sax), Markus Bodenseh (b), Florian Alexandru-Zorn (dr), Birdland59, Pforzheimer Str. 25, Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 14. März,

8:45 Uhr Frühstückstreffen für Frauen in Ettlingen Einlass ab 8.15 Uhr Anmeldung bis spätestens Di. 10. März erbeten unter 07202 76 90 Frühstück mit Referat von Ingrid Seeck, Leben zwischen den Stühlen - meine Eltern - meine Kinder - und ICH? Kinderbetreuung bis 10 Jahre wird angeboten, bitte anmelden (kostenfrei) Gemeindezentrum FeG Ettlingen 10:30 Uhr Türkisch-deutsche Vorlesestunde Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

Sonntag, 15. März,

ab 11 Uhr Boogie Connections Fröh-schoppen im Vogel Hausbräu Eintritt frei! 11 Uhr Führung durch St. Antonius in Spessart Die nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil gebaute Kirche überträgt Theologie in die Architektur. In ihr finden Kunstwerke aus verschiedenen Epochen Raum und Heimat. Stadtarchiv Kirche St. Antonius Spessart ab 13 Uhr Verkaufsoffener Sonntag Innenstadt

19 Uhr Johannespassion - Bach Leitung: Ralf Keser Karten Stadtinformation: 07243 101-380 Preise VVK: 19 €/16 € (erm. für Schüler & Studenten) Kammerchor Ettlingen Johanneskirche Dienstag, 17. März,

9:30 Uhr Herzinfarkt und Schlaganfall Vortrag Referent: Prof. Dr. Bernd Gonska, Chefarzt Innere Medizin St. Vincenz - Klinik, Karlsruhe Anmeldung: Marion Winheller: 07243 5148300 marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 18. März,

17 Uhr Von Mozart bis Miller Großes Jubiläumskonzert zu Gunsten des Hospiz "Arista" 10 Jahre Salonorchester "Intermezzo" Karten Stadtinformation 07243 101-380 Preis VVK: 10 € Förderverein Hospiz Ettlingen Epernaysaal/ Schloss Donnerstag, 19. März,

9:30 Uhr „Die Welt von gestern“ Teil I - Stefan Zweig - Erinnerungen eines Europäers Referentin: Annemarie Lebert, Religionspädagogin, Literaturwissenschaftlerin, Bruchsal Teil 2 findet am 26. März statt. Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg 07243 12943 dietrud.berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

10:30 Uhr Rita Raubschaf Theater compa-nia Ein wilder Piratenspaß nach dem Buch von Martin Klein und Ute Krause. Für Kindergartengruppen mit Kindern ab 4 Jahren. Dauer ca. 45 Minuten. Anmeldung unter: 07243 101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Ein Theaterstück in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen - Regierungspräsidium Karlsruhe Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12 19:30 Uhr Berührungsgänge! Dokumentarfilm und Diskussion Junge Menschen begegnen sterbenden Menschen. Kein Eintritt - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. Förderverein Hospiz Ettlingen Scheune der Diakonie 20 Uhr Klavierabend Preissträger Klavierwettbewerb 2014 Asamsaal/Schloss

Wanderungen:

Mittwoch, 18. März,

14 Uhr Wanderfreuden speziell für Senioren Treffpunkt: Stadtbahnhof Ettlingen 14 Uhr Führung: Erich Woletz Senioren- oder Citykarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranker-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union
Zur Info-Veranstaltung mit **Guido Wolf**, unserem Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2016, laden wir alle Interessierten freundlichst ein. Termin: Mittwoch, 18.03. um 10 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Aug.-Kast-Str. 6.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen
Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag den 12.3. ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.